Wetteraukreis
gold. richtig.

Fortbildung 2027

Für pädagogisch Tätige

in Kindergarteneinrichtungen im Wetteraukreis

Fachbereich Jugend und Soziales



vhs
Volkshochschule
Wetterau


Wetteraukreis
gold. richtig.


vhs
Volkshochschule
Wetterau

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich sehr, Ihnen das neue Fortbildungsprogramm für pädagogisch Tätige in Kindertageseinrichtungen vorlegen zu können.

Der pädagogische Alltag stellt Fachkräfte heute vor vielfältige und zunehmend anspruchsvolle Herausforderungen. Umso wichtiger ist es, pädagogischen Fachkräften optimale Möglichkeiten zur fachlichen Weiterentwicklung und zur Auseinandersetzung mit aktuellen pädagogischen Fragestellungen zu bieten. Mit unserem vielfältigen, praxisnahen und zugleich zu fairen Konditionen verfügbaren Fortbildungsangeboten direkt vor Ort möchten wir Sie in Ihrer Arbeit unterstützen und die Qualität der pädagogischen Arbeit nachhaltig stärken und weiterentwickeln.

Um Ihnen den Überblick der zahlreichen Angebote zu erleichtern, ist unser Fortbildungsprogramm in sieben Themenbereiche gegliedert:

- Bildung, Erziehung und Betreuung
- Kinder unter drei Jahren
- Kinderschutz
- Integration und Inklusion
- Team
- Führungskompetenz
- Qualitätsmanagement.

Ein besonderes Augenmerk legen wir in diesem Jahr auf den Umgang mit herausforderndem Verhalten von Kindern. Zahlreiche Angebote greifen dieses Thema auf und unterstützen Fachkräfte dabei, Verhaltensweisen besser zu verstehen, Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln und auch in schwierigen Situationen professionell und sicher zu agieren.

Unser Programmbereich „Kinder unter drei“ bietet Fortbildungen zur Partizipation in der Krippe, zu sensiblen U3-Mikrotransitionen, zum Umgang mit Medien, zur feinfühligen Eingewöhnung sowie zu ersten MINT-Erfahrungen.

Einen weiteren Schwerpunkt bildet der Bereich Inklusion. Hier finden sich unter anderem Fortbildungen zu Neurodivergenz, zum Anti-Bias-Ansatz, zum Umgang mit hochsensiblen Kindern sowie zur Sprachförderung. Auch die Fortbildung Lautsprachunterstützende Gebärden und Metakom sind Bestandteil des Programms. Damit möchten wir unterschiedliche Bedürfnisse von Kindern in den Blick nehmen und Fachkräfte in ihrer inklusiven pädagogischen Arbeit stärken.

Auch die gemeinsame Weiterentwicklung im Team nimmt in unserem Fortbildungsprogramm einen wichtigen Platz ein. Themen wie Achtsamkeit, Entspannung, Selbstfürsorge und Resilienz sowie die Reflexion der eigenen Rolle als pädagogische Fachkraft bieten vielfältige Impulse für die persönliche und fachliche Weiterentwicklung. Neu in diesem Bereich ist zudem ein Angebot zum Thema Raumgestaltung.
Im Bereich Führungskompetenz greifen wir zudem aktuelle Entwicklungen auf und bieten unter anderem Möglichkeit zur Auseinandersetzung mit dem Einsatz von Künstlicher Intelligenz im Führungs- und Arbeitsalltag.

Ich lade Sie herzlich ein, die vielfältigen Angebote dieses Fortbildungsprogramms zu nutzen, neue Impulse für Ihre tägliche Arbeit mitzunehmen und sich mit Kolleginnen und Kollegen auszutauschen. Denn kontinuierliche Fortbildung ist eine wichtige Grundlage dafür, den Kindern in unseren Kindertageseinrichtungen gute Bildungs- und Entwicklungsbedingungen zu bieten und den vielfältigen Anforderungen des pädagogischen Alltags professionell zu begegnen.

Ich wünsche Ihnen interessante Begegnungen, neue Anregungen und viel Freude beim gemeinsamen Lernen.

Mit besten Grüßen



Marion Götz
Kreisbeigeordnete und
Sozialdezernentin



INHALT

Bildung, Erziehung und Betreuung in der Praxis

Jedes Verhalten hat einen guten Grund! – Herausforderndes Verhalten bei Kindern – Professioneller Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen 6

Herausforderndes Verhalten in Kitas professionell begleiten (HeVeKi) 6

Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern verstehen und begleiten 7

Mit Gefühl und Verstand – Umgang mit Aggressionen im Kita-Alltag 7

Helden im Alltag – Kinder stärken für einen erfolgreichen Start in die Schule 7

„Dafür bist Du noch zu klein!“ – Adultismus erkennen und verändern 7

Herausfordernde Elternarbeit und Gespräche souverän meistern 8

Elterngespräche mit Hilfe der Gewaltfreien Kommunikation 8

Wertschätzende Kommunikation in der Kita 8

Vorurteilsbewusste Bildung in der Kita – Anti-Bias-Ansatz 8

Karg Impulskreis-Kita 1: Erkennen – „Begabungen erkennen: Frühpädagogische Diagnostik in der Kita“ 9

Karg Impulskreis-Kita 2: Fördern – „Begabungen entfalten: Individuelle Förderung in der Frühpädagogik“ 9

Kinderrechte für und mit Kindern und Erwachsenen kennenlernen und erlebbar machen 10

Wald-Werte-Wachsen – Die Bedeutung der Waldpädagogik für die Werteentwicklung 10

Ukulele kompakt - für den Alltag mit Kindern 10

Sprachentwicklung durch Musik 11

Einfache Musikrituale und musikalische Spiele für mehr Struktur und Fokus in der Gruppe 11

Kinder unter 3 Jahren

Kinder im U3-Bereich 12

Bei uns dürfen die Kinder – Partizipation in der Krippe U3 12

Mikrotransitionen - Kleine Übergänge im Krippenalltag einfühlsam begleiten 13

Kinder unter Drei und Medien 13

Eingewöhnung – nach Modell XY oder doch kindorientiert? 13

MINT im Elementarbereich (U3) – Forschen und experimentieren mit Erde, Wasser, Luft und Feuer 13

Schutz des Kindes

Umgang mit Anzeichen von Kindeswohlgefährdung nach § 8a SGB VIII 14

Umsetzung des § 8a SGB VIII in der Kindertageseinrichtung – Für Leiterinnen und Leiter einer Kindertageseinrichtung 15

Kinder und häusliche Gewalt – Fortbildung für Fachkräfte in der U6-Betreuung 15

Sexualpädagogik in Krippe und Kindergarten 15

Sicherheitsbeauftragte in der Kita – Für Leitungen und Pädagogische Fachkräfte, die als Sicherheitsbeauftragte tätig sind oder bestellt werden. 15

Integration / Inklusion

„Regenbogen im Kopf“ – Neurodivergenz verstehen und neuroaffirmativ begleiten 16

„Nicht über, sondern mit …“ – Inklusiv arbeiten mit dem Anti-Bias-Ansatz 16

Grundlagen des Genehmigungsverfahrens Integration und Erstellung eines Hilfeplans 17

Trauerworkshop für Integrationskräfte in Kindertageseinrichtungen 18

Hochsensible Kinder in der Kita – Zwischen Zauber und Zuviel 18

Auditive Verarbeitungsstörungen bei Kindern 18

Hilfe zur Selbsthilfe – Inklusive Pädagogik im Kita-Alltag 19

Inklusion mit Kindern mit Aufmerksamkeitsstörungen (ADS/ADHS) 19

Sprachentwicklungsstörungen bei Kindern in der Kita 20

Mehrsprachigkeit im Kita-Alltag 20

Unterstützte Kommunikation mit Fokus auf dem Einsatz von Lautsprachunterstützenden Gebärden und grafischen Symbolen wie METACOM in der Kita 20

Team

„KinderRäume – KinderTräume“ – Sinnvolle Raumgestaltung und Raumnutzung in der Kita 21

Achtsamkeit erleben und in den Kita Alltag integrieren 21

Zeit für Dich – Möglichkeiten zur Entspannung mit Ruhe und Kraft 22

„Nur wer gut für sich selbst sorgt, kann auch für andere da sein.“ Was ist los mit mir? Stress verstehen, Achtsamkeit leben – Selbstfürsorge im Kita-Alltag 22

Beobachten und Dokumentieren mit System 23

Stark im KiTa-Alltag – Resilienz als Kraftquelle für Erzieher/innen 23

Führungskompeten

Die (teil)offene Arbeit – Aktuelle Entwicklungen und Konsequenzen für die Bildungsräume 24

Beobachten und Dokumentieren mit System 24

Bedürfnisorientierung und Strukturflexibilität als Schlüssel für eine moderne Kita 25

KI und digitale Tools im Kita-Alltag 25

Struktur statt Stress – Dienstplanung mit Excel 25

Qualitätsmanagement / Sicherungsmaßnahmen

Ausbildungsbeauftragte / Praxisanleitung 26

Zertifikatskurs: „Mentor - Me - Anleiten auf Augenhöhe“ 27

Spezial

Abrufangebot von pro familia Friedberg 28

Netzwerk – Hilfe für Fritz – 29

Ernährungsberatung – gesund und fit 30

Netzwerk – Frühe Hilfen 31

Fortbildungen zur Zahngesundheitsförderung 32

Themenorientierte Arbeitskreise 33

Referentinnen und Referenten 35

Terminübersicht der Fortbildungen 36

Organisatorische Hinweise 39

Anmeldeformular 40

Online-Anmeldeverfahren 41

Zuständigkeiten im Wetteraukreis 42

Impressum 43



Gut zu wissen:
Die Fortbildungstexte wurden für das Programmheft gekürzt. Alle vollständigen Fortbildungstexte und die Online-Anmeldung stehen Ihnen auf unserer Webseite zur Verfügung.

BILDUNG, ERZIEHUNG UND BETREUUNG IN DER PRAXIS

Jedes Verhalten hat einen guten Grund! – Herausforderndes Verhalten bei Kindern

Professioneller Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen

Herausforderndes Verhalten einzelner Kinder bindet viel Energie und kann Fachkräfte bis an ihre Grenzen bringen. In dieser Fortbildung geht es um Ursachen und Ausdrucksformen kindlichen Verhaltens, den Umgang mit Aggression und Wutausbrüchen sowie um Prävention und Deeskalation. Mit systemischen und ressourcenorientierten Ansätzen werden Handlungsmöglichkeiten für den Alltag erarbeitet. Fallbeispiele und Übungen regen zur Reflexion an und helfen, eigene Stärken im Umgang mit herausfordernden Situationen zu entdecken. Ziel ist es, Kindern Unterstützung zu geben und Fachkräfte im pädagogischen Alltag zu entlasten.

Friedberg	Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
1 Termin	Fr 09.04.2027, 09:00 - 16:30 Uhr
FWK10003H1	Marita Ostendorf
	175 € - Voranmeldung

Herausforderndes Verhalten in Kitas professionell begleiten (HeVeKi)

NEU

nach Prof. Dr. Klaus Fröhlich-Gildhoff

Herausforderndes Verhalten kann pädagogische Fachkräfte im Kita-Alltag stark fordern. Der HeVeKi-Ansatz betrachtet Verhalten nicht als Störung, sondern als Ausdruck von Bedürfnissen und nimmt dabei Kind, Fachkraft, Team und Rahmenbedingungen in den Blick. Neben der Reflexion des eigenen Bildes vom Kind und der eigenen Wahrnehmung stehen konkrete Instrumente für die Praxis im Mittelpunkt. Dazu gehören ein Beobachtungs- und Dokumentationsraster, eine Verhaltens- und Bedürfnisanalyse sowie der HeVeKi-Handlungskreislauf. Anhand anonymisierter Fallbeispiele werden Handlungsmöglichkeiten entwickelt und kollegiale Fallberatung sowie Handlungspläne für die Ebenen Kind, Eltern und Kooperation erprobt. Ziel ist es, herausfordernde Situationen besser zu verstehen und gemeinsam passende Lösungen zu entwickeln.

Friedberg	Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
1 Termin	Mo 06.09.2027, 09:00 - 16:00 Uhr
FWK10004H1	Arkadius Kummer
	95 € - Voranmeldung

Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern verstehen und begleiten

Immer mehr Kinder zeigen im Kita-Alltag Auffälligkeiten in ihrem Verhalten – sei es durch Aggressivität, Rückzug oder clownhaftes Auftreten. Pädagogische Fachkräfte stehen damit vor der Frage, wie sie diese Kinder unterstützen und ihre Integration in die Gruppe fördern können. In dieser Fortbildung werden verschiedene Formen kindlichen Verhaltens betrachtet und mithilfe des systemischen Blicks mögliche Hintergründe beleuchtet. Gemeinsam werden individuelle Lösungsansätze für Kinder erarbeitet und Wege diskutiert, um auch schwierige Situationen professionell begleiten zu können. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Gesprächsführung mit Eltern, die bei Verhaltensauffälligkeiten oft eine besondere Herausforderung darstellt.

Friedberg	Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
2 Termine	Do 15.04.2027, 09:00 - 16:00 Uhr
	Fr 16.04.2027, 09:00 - 16:00 Uhr
FWK10005H1	Jörg Fischer
	165 € - Voranmeldung

Mit Gefühl und Verstand – Umgang mit Aggressionen im Kita-Alltag

Aggressive Verhaltensweisen von Kindern gehören zum Alltag in der Kita und stellen Fachkräfte oft vor große Herausforderungen. Diese Fortbildung vermittelt Wissen über Ursachen kindlicher Aggressionen und stellt aktuelle Erkenntnisse der Hirnforschung sowie pädagogische Ansätze vor.
Im Mittelpunkt steht der konstruktive Umgang mit aggressivem Verhalten: Deeskalationsstrategien, praktische Methoden und Spiele sowie der Blick auf die Förderung eigener Ressourcen. Durch Fallbeispiele und Reflexion gewinnen die Teilnehmenden Sicherheit im Handeln und erweitern ihren Methodenkoffer für den Alltag. Eigene Erfahrungen und Fragen können aktiv eingebracht werden.

Friedberg	Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
1 Termin	Fr 18.06.2027, 09:00 - 16:30 Uhr
FWK10006H1	Marita Ostendorf
	175 € - Voranmeldung

Helden im Alltag – Kinder stärken für einen erfolgreichen Start in die Schule

NEU

Was brauchen Kinder für einen guten Start in die Schule? Neben sprachlichen und kognitiven Fähigkeiten sind Selbstvertrauen, Selbstwirksamkeit, sozial-emotionale Kompetenzen und ein guter Umgang mit Gefühlen wichtige Grundlagen. Die Fortbildung zeigt, wie pädagogische Fachkräfte Kinder in ihrer Persönlichkeitsentwicklung stärken können.
Anhand typischer Situationen aus dem Kita-Alltag werden praxisnahe Methoden aus den Bereichen Selbstbehauptung und Stressbewältigung vorgestellt und erprobt. Die Übungen eignen sich sowohl für Vorschulkinder als auch für jüngere Kinder und lassen sich unmittelbar in den pädagogischen Alltag integrieren. Fachliche Impulse, praktische Übungen und Austausch bieten Raum zum Ausprobieren und Reflektieren.

Friedberg	Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
1 Termin	Di 04.05.2027, 09:00 - 16:00 Uhr
FWK10007H1	Nidal Ghandour
	105 € - Voranmeldung

„Dafür bist Du noch zu klein!“ – Adultismus erkennen und verändern

Adultismus beschreibt das Machtungleichgewicht zwischen Kindern und Erwachsenen und zeigt sich häufig in alltäglichen Situationen in der Kita. Die Fortbildung sensibilisiert für adultistische Strukturen und Handlungsweisen und unterstützt dabei, diese zu erkennen und zu verändern. Im Mittelpunkt stehen Machtverhältnisse, Diskriminierung, Gewalt und die Reflexion eigener Erfahrungen und Verhaltensweisen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Kinderrechten, Partizipation und einem gewaltbewussten Umgang mit Kindern. Fachliche Impulse, Austausch, Gruppenarbeit und eigene Praxisbeispiele ermöglichen die Übertragung auf den Kita-Alltag. Die gewonnenen Erkenntnisse können auch in die Weiterentwicklung des Kinderschutzkonzepts einfließen.

Friedberg	Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
1 Termin	Mo 25.10.2027, 09:00 - 16:00 Uhr
FWK10008H1	Fea Finger
	150 € - Voranmeldung

Herausfordernde Elternarbeit und Gespräche souverän meistern

NEU

Elternarbeit wird zunehmend bedeutsamer und stellt pädagogische Fachkräfte zugleich vor vielfältige Herausforderungen. Diese eintägige Fortbildung stärkt die Sicherheit in der Gesprächsführung und vermittelt praxisnahe Möglichkeiten für einen souveränen und kompetenten Umgang mit herausfordernden Gesprächssituationen. Anhand konkreter Kommunikations- und Alltagsbeispiele werden unterschiedliche Gesprächsmuster betrachtet und Handlungsmöglichkeiten erarbeitet. Dabei geht es auch um die Fragen: Wo können und müssen Grenzen gesetzt werden? Wo ist Beziehungsarbeit besonders wichtig? Ein Einblick in die psychologischen Hintergründe des Gegenübers unterstützt dabei, Gespräche besser einzuordnen und handlungsfähig zu bleiben.

Friedberg	Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
1 Termin	Di 13.04.2027, 09:00 - 16:00 Uhr
FWK10010H1	Katharina Schneider
	95 € - Voranmeldung

Elterngespräche mit Hilfe der Gewaltfreien Kommunikation

NEU

Elterngespräche sind ein wichtiger Bestandteil einer gelingenden Bildungs- und Erziehungspartnerschaft – besonders herausfordernde Gespräche können Fachkräfte jedoch vor große Herausforderungen stellen. Diese Fortbildung vermittelt Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation (GFK) nach Marshall Rosenberg und zeigt, wie eine wertschätzende Kommunikation auf Augenhöhe auch in schwierigen Situationen gelingen kann. Anhand praxisnaher Beispiele werden Möglichkeiten zur Vorbereitung, Gesprächsführung und zum Umgang mit Widerstand erprobt. Übungen, Rollenspiele und gemeinsame Reflexion unterstützen dabei, eigene Anliegen konstruktiv auszudrücken, die Perspektive der Eltern einzubeziehen und Grenzen der Kooperation zu erkennen.

Friedberg	Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
2 Termine	Do 19.08.2027, 09:00 - 16:00 Uhr
	Fr 20.08.2027, 09:00 - 16:00 Uhr
FWK10011H1	Amy El Ramly
	230 € - Voranmeldung

Wertschätzende Kommunikation in der Kita

Wie kann eine Atmosphäre von Vertrauen und gegenseitigem Respekt im Kita-Alltag gelingen – auch wenn Kinder durch herausforderndes Verhalten an Grenzen führen? Die Fortbildung lädt dazu ein, alltägliche Kommunikationssituationen aus einer neuen Perspektive zu betrachten und konstruktive Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln. Grundlage ist die Gewaltfreie Kommunikation (GFK) nach Dr. Marshall Rosenberg. Im Mittelpunkt stehen die Wahrnehmung eigener Bedürfnisse und der Bedürfnisse der Kinder sowie eine Kommunikation, die Wertschätzung und Orientierung miteinander verbindet. Einzel- und Kleingruppenübungen, Körperwahrnehmung, Rollenspiele und gemeinsame Reflexion ermöglichen es, die Inhalte praxisnah zu erproben und auf den eigenen Kita-Alltag zu übertragen.

Friedberg	Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
1 Termin	Do 11.03.2027, 09:00 - 16:00 Uhr
FWK10012H1	Amy El Ramly
	125 € - Voranmeldung

Vorurteilsbewusste Bildung in der Kita – Anti-Bias-Ansatz

NEU

Vorurteile und unbewusste Denkmuster beeinflussen unsere Wahrnehmung und unseren Umgang mit anderen Menschen. Sie entstehen durch erlernte Bilder und kulturelle Prägungen und können auch im pädagogischen Alltag zu vorschnellen Entscheidungen, Bevorzugung, Benachteiligung und Diskriminierung führen. Die Fortbildung vermittelt Grundlagen des Anti-Bias-Ansatzes und lädt dazu ein, eigene Haltungen und „blinde Flecken“ zu reflektieren. Gemeinsam werden strukturelle Vorurteile und mögliche Auswirkungen betrachtet. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie bestehende Denk- und Handlungsmuster erkannt und Alternativen für eine vorurteilsbewusste pädagogische Praxis entwickelt werden können.

Online

1 Termin	Di 15.06.2027, 09:00 - 16:00 Uhr
FWK10014Z1	Karin Joggerts
	140 € - Voranmeldung

Karg Impulskreis-Kita 1: Erkennen – „Begabungen erkennen: Frühpädagogische Diagnostik in der Kita“

NEU

Kinder unterscheiden sich in ihrem Lernen, Denken und Verstehen. Doch wie lassen sich besondere Begabungen früh erkennen und angemessen begleiten? Die Fortbildung vermittelt Grundlagen der frühen Begabungsförderung und frühpädagogischen Diagnostik.
Dabei werden vorhandene Kenntnisse und Vorstellungen reflektiert, mögliche Vorurteile betrachtet und fachliche Grundlagen vermittelt.
Im Mittelpunkt steht die Frage, wie pädagogische Fachkräfte Begabungen frühzeitig wahrnehmen und damit einen Beitrag zu einer Bildung leisten können, die allen Kindern gerecht wird. Die Karg Impulskreise-Kita stärken dabei die professionelle Handlungskompetenz frühpädagogischer Fachkräfte.

Friedberg	Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
1 Termin	Di 02.03.2027, 14:00 - 17:30 Uhr
FWK10018H1	Anina Ladberg
	gebührenfrei - Voranmeldung

Die Fortbildung kann gebührenfrei angeboten werden, da sie in Kooperation mit der Karg-Stiftung durchgeführt wird.

Die Fortbildung ist eine Kleingruppen-Fortbildung mit 4-8 Personen. Bei Interesse können Sie die Fortbildung auch direkt bei der Karg-Stiftung buchen:
bildungsberatung.ladberg@gmail.com

Karg Impulskreis-Kita 2: Fördern – „Begabungen entfalten: Individuelle Förderung in der Frühpädagogik“

NEU

Wie können Kinder mit hohen kognitiven Begabungen in der Kita passende Lerngelegenheiten erhalten?
In dieser Fortbildung stehen Möglichkeiten individueller Förderung und die Gestaltung einer begabungsförderlichen Lernumgebung im Mittelpunkt.
Gemeinsam werden Ziele frühpädagogischer Bildung erarbeitet und die Kita als Lernort betrachtet. Dabei werden verschiedene Qualitätsbereiche einer begabungsförderlichen Bildungseinrichtung in den Blick genommen.
Anhand praxisnaher Fallbeispiele werden Möglichkeiten individueller Förderung diskutiert, reflektiert und vertieft. Die Fortbildung gibt Impulse für die Gestaltung von Lerngelegenheiten, die den individuellen Voraussetzungen und Bedürfnissen der Kinder Rechnung tragen.

Friedberg	Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
1 Termin	Di 21.09.2027, 14:00 - 17:30 Uhr
FWK10020H1	Anina Ladberg
	gebührenfrei - Voranmeldung

Die Fortbildung kann gebührenfrei angeboten werden, da sie in Kooperation mit der Karg-Stiftung durchgeführt wird.

Die Fortbildung ist eine Kleingruppen-Fortbildung mit 4-8 Personen.
Bei Interesse können Sie die Fortbildung auch direkt bei der Karg-Stiftung buchen:
bildungsberatung.ladberg@gmail.com



Kinderrechte für und mit Kindern und Erwachsenen kennenlernen und erlebbar machen

NEU

Kinderrechte stärken Kinder und Erwachsene und sind eine wichtige Grundlage pädagogischer Arbeit. Die Fortbildung lädt dazu ein, das eigene Wissen über Kinderrechte zu aktualisieren und die eigene Rolle bei deren Umsetzung zu reflektieren. Auf Grundlage des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplans werden Impulse für die Umsetzung im Alltag vermittelt. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Kinderrechte für Kinder unterschiedlichen Alters verständlich und erlebbar werden können. Praxisnahe Zugänge, Materialien und Methoden zeigen, wie abstrakte Rechte kindgerecht vermittelt werden können – bspw. wird aus dem „Recht auf Nichtdiskriminierung“ die verständliche Botschaft: „Alle Kinder sind gleich wichtig.“

Friedberg	Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
1 Termin	Di 20.04.2027, 09:00 - 16:00 Uhr
FWK10016H1	Simone Wingen
	gebührenfrei - Voranmeldung

Die Fortbildung kann gebührenfrei angeboten werden, da sie vom Kinderschutzbund im Rahmen von Fördergeldern durchgeführt wird.

Wald-Werte-Wachsen – Die Bedeutung der Waldpädagogik für die Werteentwicklung

NEU

Der Wald bietet Kindern vielfältige Möglichkeiten, Werte unmittelbar zu erfahren und einzuüben. In dieser praxisorientierten Fortbildung geht es darum, wie Waldpädagogik die Entwicklung einer stabilen Wertebasis unterstützen kann. Nach einer Einführung in die Werteentwicklung und pädagogische Fördermöglichkeiten werden konkrete Anregungen für die Arbeit mit Kindern im Elementarbereich erprobt.
Dabei stehen Werte wie Mut, Verantwortungsbewusstsein, Offenheit, Vertrauen, Achtung, Wir-Gefühl und Lebensfreude im Mittelpunkt. Der Lebensraum Wald mit seinen Pflanzen, Tieren, Materialien und Bewegungsmöglichkeiten bietet dafür vielfältige Erfahrungsräume.

Friedberg	Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
1 Termin	Do 10.06.2027, 09:00 - 16:00 Uhr
FWK10022H1	Karin Dinter
	85 € - Voranmeldung

Ukulele kompakt – für den Alltag mit Kindern

NEU

Die Ukulele ist klein, vielseitig und ideal für den Einsatz im Kita-Alltag. Sie kann Kinder aktivieren, beruhigen und beim gemeinsamen Spielen und Singen begleiten. In dieser eintägigen Fortbildung lernen pädagogische Fachkräfte die Grundlagen kennen und erproben das Instrument direkt in der Praxis. Inhalte sind das Stimmen der Ukulele, einfache Lieder mit ein bis zwei Akkorden, vereinfachte „Schummelakkorde“ sowie grundlegende Schlagmuster und Spieltechniken. Mit passenden Spielen wird gezeigt, wie die Ukulele im Alltag mit Kindern eingesetzt werden kann. Ukulelen werden für die Fortbildung bereitgestellt.

Friedberg	Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
1 Termin	Do 16.09.2027, 09:00 - 16:00 Uhr
FWK10024H1	Marcel Teppich
	125 € - Voranmeldung



Sprachentwicklung durch Musik

Musik ist eines der wirksamsten Mittel, um die Sprachentwicklung von Kindern gezielt zu fördern. In dieser Fortbildung lernen die Teilnehmenden, wie Sprachförderung durch Musik funktioniert – praxisnah, alltagstauglich und ganz ohne musikalische Vorkenntnisse. Inhalte sind das Singen, Reime und Verse, musikalische Geschichten, Sprachspiele, Improvisationen sowie die Verbindung von Musik und Bewegung. Auch der Einsatz von Handpuppen wird vorgestellt und praktisch geübt. Die Teilnehmenden erkennen ihre besondere Rolle in der sprachlichen Entwicklung der Kinder und entwickeln eigene Ideen für musikalische Sprachförderung, die sie sofort im Alltag einsetzen können.

Friedberg	Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
1 Termin	Do 13.05.2027, 09:00 - 16:00 Uhr
FWK10026H1	Marcel Teppich
	125 € - Voranmeldung

Einfache Musikrituale und musikalische Spiele für mehr Struktur und Fokus in der Gruppe

NEU

Musikrituale können Kindern Struktur und Sicherheit geben und den pädagogischen Alltag erleichtern. In dieser 60-minütigen Online-Fortbildung lernen pädagogische Fachkräfte ohne Musikvorkenntnisse zehn praxiserprobte Lieder, Spiele und Rituale kennen, die direkt in der Gruppe eingesetzt werden können.
Drei Rituale werden genauer vorgestellt und gemeinsam betrachtet: Wie funktionieren sie, worauf kommt es an und wie lassen sie sich in der eigenen Gruppe umsetzen?
Anschließend erhalten die Teilnehmenden Zugang zu einem Online-Schnellstartkurs mit Wiederholungsmöglichkeiten und zusätzlichen Praxistipps. Aktive Teilnahme am Webinar ist Voraussetzung für den Zugang zum Schnellstartkurs.

Online	
1 Termin	Di 04.05.2027, 19:00 - 20:00 Uhr
FWK10028Z1	Marcel Teppich
	45 € - Voranmeldung

Die Online-Fortbildung richtet sich an Erzieher/innen ohne musikalische Vorerfahrung.



UNTER DREI

Gut zu wissen:
Die Fortbildungstexte wurden für das Programmheft gekürzt. Alle vollständigen Fortbildungstexte und die Online-Anmeldung stehen Ihnen auf unserer Webseite zur Verfügung.

Kinder im U3-Bereich

Kinder unter drei Jahren haben besondere Bedürfnisse, die sich von denen älterer Kinder unterscheiden. Diese Fortbildung richtet sich an Fachkräfte im U3-Bereich und vermittelt Grundlagen zur psychischen Entwicklung von Kleinkindern, zur Gestaltung geeigneter Räume sowie zu passenden Spiel- und Projektangeboten. Ein Schwerpunkt liegt zudem auf der sensiblen Phase der Eingewöhnung und der Zusammenarbeit mit Eltern.
Ziel ist es, Fachkräften praxisnahe Ideen und Methoden an die Hand zu geben, um die Jüngsten bestmöglich in ihrer Entwicklung zu begleiten und Eltern von Anfang an einzubeziehen.

Friedberg
1 Termin
FWK20020H1

Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
Di 02.11.2027, 09:00 - 16:00 Uhr
Jörg Fischer
85 € - Voranmeldung

Bei uns dürfen die Kinder – Partizipation in der Krippe U3

NEU

Partizipation ist ein Kinderrecht und auch mit den Jüngsten im Krippenalltag möglich. Doch wie können Kinder beteiligt werden, ohne sie zu überfordern?
In dieser praxisnahen Fortbildung geht es um die Grundlagen und verschiedenen Ebenen von Partizipation: Selbstbestimmung, Mitbestimmung und Mithandlung. Anhand typischer Alltagssituationen wie Morgenkreis, Wickeln, Garderobe und Mahlzeiten werden konkrete Umsetzungsmöglichkeiten erarbeitet. Die Teilnehmenden reflektieren die eigene Praxis und beschäftigen sich mit Fragen nach den Grenzen von Partizipation und dem angemessenen Umfang von Entscheidungen für U3-Kinder.
Eigene Praxisbeispiele können eingebracht werden. Die Erkenntnisse können auch in die Weiterentwicklung des Kinderschutzkonzepts einfließen.

Friedberg
1 Termin
FWK20022H1

Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
Di 26.10.2027, 09:00 - 16:00 Uhr
Fea Finger
150 € - Voranmeldung

Mikrotransitionen – Kleine Übergänge im Krippenalltag einfühlsam begleiten

Kleine Übergänge wie vom Spiel zum Wickeln, vom Essen zum Schlafen oder von drinnen nach draußen können für junge Kinder herausfordernd und stressauslösend sein. Diese Fortbildung nimmt die Mikrotransitionen im Tagesablauf in den Blick und zeigt, wie Übergänge feinfühlig und responsiv begleitet werden können.
Die Teilnehmenden erhalten praktische Impulse, um Hektik zu reduzieren und Übergänge für Kinder und Fachkräfte achtsamer zu gestalten. Dabei werden Mikrotransitionen als wichtige Bildungs- und Entwicklungsaufgaben betrachtet. Theoretische Impulse, Kleingruppenarbeit und Austausch verbinden sich mit konkreten Anregungen für die Praxis.

Friedberg
1 Termin
FWK20024H1

Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
Mo 08.03.2027, 09:00 - 16:00 Uhr
Susanne Riegelmann
105 € - Voranmeldung

Kinder unter Drei und Medien

Medien gehören zur Lebenswelt von Kindern – auch die Jüngsten kommen früh mit Smartphones und Tablets in Kontakt. Diese Fortbildung lädt dazu ein, die eigene Haltung zur Mediennutzung von Kindern unter drei Jahren zu reflektieren und Chancen sowie mögliche Auswirkungen des Medienkonsums zu betrachten. Im Mittelpunkt stehen, außerdem die Zusammenarbeit mit Eltern und die Rolle analoger und digitaler Medien im pädagogischen Alltag. Die Teilnehmenden erhalten praktische Impulse für einen kreativen und altersgerechten Medieneinsatz mit U3-Kindern. Theoretische Einheiten, Kleingruppenarbeit und praktische Übungen wechseln sich ab.

Friedberg
1 Termine
FWK20026H1

Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
Mo 25.10.2027, 09:00 - 16:00 Uhr
Susanne Riegelmann
105 € - Voranmeldung

Eingewöhnung – nach Modell XY oder doch kindorientiert?

NEU

Jedes Kind, jede Familie und jede Einrichtung bringt unterschiedliche Voraussetzungen für die Eingewöhnung mit. Wie können pädagogische Fachkräfte mit dieser Vielfalt umgehen und gleichzeitig kindorientiert und professionell handeln? Die Fortbildung lädt dazu ein, die eigene Haltung und bestehende Eingewöhnungskonzepte zu reflektieren. Im Mittelpunkt stehen die Fragen, welche Methoden und Umsetzungen in der Praxis sinnvoll sind und wie Grenzen wertschätzend kommuniziert werden können. Einrichtungsspezifische Methoden, Rhetorikbeispiele sowie Fallbeispiele und Raum für Reflexion unterstützen den Transfer in den pädagogischen Alltag.

Friedberg
1 Termin
FWK20028H1

Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
Mi 21.04.2027, 09:00 - 16:00 Uhr
Katharina Schneider
95 € - Voranmeldung

MINT im Elementarbereich (U3) – Forschen und experimentieren mit Erde, Wasser, Luft und Feuer

NEU

Kinder sind von Natur aus neugierig und entdecken ihre Umwelt mit allen Sinnen. Diese praxisnahe Fortbildung zeigt, wie spannende Experimente rund um die Elemente Erde, Wasser, Luft und Feuer die kindliche Forscherlust anregen können. Dabei werden spielerische Zugänge zu naturwissenschaftlichen Phänomenen vermittelt und Vorläufer-Kompetenzen in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) gefördert. Ob Regenwurm und Schnecke, Sand und Erde, Wasser in unterschiedlichen Zuständen, die Flugbahn eines Samens oder die Faszination einer Kerzenflamme – vielfältige Experimente laden zum Beobachten, Ausprobieren und forschenden Lernen ein.

Friedberg
1 Termin
FWK20030H1

Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
Fr 29.10.2027, 09:00 - 16:00 Uhr
Karin Dinter
85 € - Voranmeldung



SCHUTZ DES KINDES

Gut zu wissen:
Die Fortbildungstexte wurden für das Programmheft gekürzt. Alle vollständigen Fortbildungstexte und die Online-Anmeldung stehen Ihnen auf unserer Webseite zur Verfügung.

Umgang mit Anzeichen von Kindeswohlgefährdung nach § 8a SGB VIII

Der § 8a SGB VIII regelt u. a., dass Einrichtungen der Jugendhilfe – zu denen auch Kitas gehören – bei gewichtigen Anhaltspunkten für Kindeswohlgefährdung verpflichtet sind, entsprechende Maßnahmen zum Schutz des Kindes zu ergreifen.
Die Fortbildung soll pädagogische Fachkräfte darin unterstützen, die drei zentralen Fragestellungen zu klären:

1. Was ist Kindeswohlgefährdung?
2. Woran erkenne ich Anzeichen für Kindeswohlgefährdung?
3. Was kann, was muss ich tun, wenn ich solche Anzeichen feststelle?

Friedberg
1 Termin
FWK30010H1

Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
Mo 15.02.2027, 09:00 - 16:00 Uhr
Wildwasser Wetterau e.V.,
Jessica Steier, Angelica Brand
120 € - Voranmeldung

Friedberg
1 Termin
FWK30010H2

Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
Mi 14.04.2027, 09:00 - 16:00 Uhr
Wildwasser Wetterau e.V.,
Jessica Steier, Angelica Brand
120 € - Voranmeldung

Friedberg
1 Termin
FWK30010H3

Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
Mo 08.11.2027, 09:00 - 16:00 Uhr
Wildwasser Wetterau e.V.,
Jessica Steier, Angelica Brand
120 € - Voranmeldung

Umsetzung des § 8a SGB VIII in der Kindertageseinrichtung

Für Leiterinnen und Leiter einer Kindertageseinrichtung

Die Umsetzung des § 8a SGB VIII in der eigenen Kindertageseinrichtung beschäftigt viele Leitungen. Mit Blick auf Ihre Funktion und Ihre Aufgaben als Leitung setzen wir uns mit folgenden Fragen auseinander:

- Was ist die Idee des Schutzkonzeptes und wie sieht es überhaupt aus?
- Wie ist der interne Ablauf bei der Feststellung eines gewichtigen Anhaltspunktes?
- Was ist bei der weiteren Zusammenarbeit mit den Eltern und in der Betreuung des Kindes zu beachten?
- Wie sollte die Dokumentation aussehen?
- Wann melde ich was an das Jugendamt?

Grundkenntnisse zum § 8a SGB VIII werden vorausgesetzt.

Friedberg
1 Termin
FWK30011H1

Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
Mo 07.06.2027, 09:00 - 13:00 Uhr
Wildwasser Wetterau e.V.,
Jessica Steier, Angelica Brand
80 € - Voranmeldung

Kinder und häusliche Gewalt

Fortbildung für Fachkräfte in der U6-Betreuung

Häusliche Gewalt ist ein sensibles Thema, von dem auch Kinder direkt oder indirekt betroffen sind. Kindertageseinrichtungen spielen hier eine wichtige Rolle, da sie Kindern einen Schutzraum bieten und Erzieher/innen wichtige Bezugspersonen sein können. In dieser Fortbildung geht es darum, Anzeichen häuslicher Gewalt zu erkennen, betroffene Kinder sensibel zu begleiten und Handlungssicherheit im pädagogischen Alltag zu entwickeln. Neben Grundlagen zu Strukturen und Folgen häuslicher Gewalt werden mögliche Vorgehensweisen und Unterstützungsangebote vorgestellt. Anhand eines anonymisierten Fallbeispiels reflektieren die Teilnehmenden, wie Kinder gestärkt und gleichzeitig die eigenen Grenzen beachtet werden können.

Friedberg
1 Termin
FWK30017H1

Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
Do 22.04.2027, 09:00 - 16:00 Uhr
Frauen-Notruf Wetterau e.V.
75 € - Voranmeldung

Sexualpädagogik in Krippe und Kindergarten

NEU

Kinder entdecken ihren Körper von Geburt an und entwickeln Fragen zu Körper, Gefühlen, Nähe und Grenzen. Für pädagogische Fachkräfte entstehen dabei wichtige Fragen: Welche Verhaltensweisen gehören zu einer gesunden Entwicklung? Wie können Kinder in ihrer Selbstbestimmung gestärkt und vor sexueller Gewalt geschützt werden? Diese Fortbildung vermittelt Grundlagen der psychosexuellen Entwicklung im Krippen- und Kindergartenalter und gibt Orientierung für einen sicheren Umgang mit sexualpädagogischen Themen im Alltag. Im Mittelpunkt stehen kindliche Sexualität, Geschlechtsidentitätsentwicklung, Körperwissen, Grenzachtung und Prävention. Praxisnahe Beispiele und Fallbesprechungen unterstützen die Entwicklung konkreter Handlungsmöglichkeiten für die pädagogische Arbeit.

Friedberg
1 Termin
FWK30018H1

Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
Do 30.09.2027, 09:00 - 16:00 Uhr
Jörg Fischer
85 € - Voranmeldung

Sicherheitsbeauftragte in der Kita

Für Leitungen und Pädagogische Fachkräfte, die als Sicherheitsbeauftragte tätig sind oder bestellt werden.

Friedberg
2 Termine
FWK30020H1

Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
Do 18.11.2027, 09:00 - 15:00 Uhr
Fr 19.11.2027, 09:00 - 15:00 Uhr
Prävention Unfallkasse Hessen,
Dirk Jonischkeit
gebührenfrei - Voranmeldung



Gut zu wissen:
Die Fortbildungstexte wurden für das Programmheft gekürzt. Alle vollständigen Fortbildungstexte und die Online-Anmeldung stehen Ihnen auf unserer Webseite zur Verfügung.

INTEGRATION • INKLUSION

„Regenbogen im Kopf“ – Neurodivergenz verstehen und neuroaffirmativ begleiten

NEU

Dieses Tagesseminar vermittelt wissenschaftlich fundiertes Basiswissen zum Thema Neurodivergenz und ermöglicht einen neuen Blick auf das Verhalten neurodivergenter Kinder. Im Mittelpunkt stehen u. a. ADHS, Autismus, AuDHS und PDA sowie die Frage, welche Bedürfnisse und Ressourcen hinter bestimmten Verhaltensweisen stehen können. Die Fortbildung zeigt Wege zu einer neuroaffirmativen und bedürfnisorientierten pädagogischen Haltung auf. Dabei geht es auch darum, Rahmenbedingungen anzupassen und hilfreiche pädagogische Ansätze für den Alltag zu entwickeln. Selbsterfahrung, Reflexion und Austausch unterstützen den Transfer in die Praxis. Auch Neurodivergenz und Trauma sowie Möglichkeiten der Selbstfürsorge werden thematisiert.

Friedberg
1 Termin
FWK50013H1

Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
Mi 07.04.2027, 09:00 - 16:00 Uhr
Judith Stromeyer
110 € - Voranmeldung

„Nicht über, sondern mit …“ – Inklusiv arbeiten mit dem Anti-Bias-Ansatz

NEU

Inklusion bedeutet, Anerkennung, Gleichberechtigung und Teilhabe im pädagogischen Alltag zu ermöglichen und bestehende Barrieren abzubauen – auch solche, die durch eigene Denk- und Handlungsmuster entstehen. Die Fortbildung lädt dazu ein, die eigene Haltung zu Begriffen wie „behindert“, „verhaltensauffällig“ oder „normal“ zu reflektieren und deren Wirkung zu hinterfragen. Der Anti-Bias-Ansatz unterstützt dabei, eigene Vorannahmen und „blinde Flecken“ wahrzunehmen. Durch Austausch, biografische Arbeit und erfahrungsorientierte Gruppenübungen werden persönliche und institutionelle Handlungsmuster betrachtet und Möglichkeiten für eine inklusivere pädagogische Praxis entwickelt.

Online
1 Termin
FWK50015Z1

Di 09.11.2027, 09:00 - 16:00 Uhr
Karin Joggerts
140 € - Voranmeldung

Grundlagen des Genehmigungs-verfahrens Integration und Erstellung eines Hilfeplans – Hauptkurs

Teil 1

Referenten: Fachdienst Jugendhilfe und Dr. Claudia Müller-Ladner (Gesundheitsamt)
Vorstellung und Erläuterung des Genehmigungs-verfahrens für die Integrationsmaßnahme in Kindertagesstätten des Wetteraukreises für alle Erzieher/innen in der Integrationsmaßnahme. Teilnehmende haben die Gelegenheit, sich über das Verfahren im Wetteraukreis zu informieren und aus-zutauschen. Grundlage hierfür ist die Vereinbarung zur Integration von Kindern mit Behinderung vom vollendeten 1. Lebensjahr bis zum Schuleintritt in Tageseinrichtungen für Kinder (vom 01.08.2014).
Es können alle Fragen zum Thema Integrations-verfahren und Hilfeplan gestellt werden.

Teil 2

Referenten: Lebenshilfe Wetterau gGmbH
Nur fürPersonen, die an der Fortbildung „Grundlagen des Genehmigungsverfahrens Integration und Erstellung eines Hilfeplans“ teilgenommen haben. Der ganztägige Workshop wird sich mit der inhaltli-chen Auseinandersetzung folgender – Aspekte beschäftigen:

- Was bedeutet Inklusion, Integration und Teilhabe?
- Wie beschreibe ich den Entwicklungsstand und den Entwicklungsverlauf eines Kindes?
- Wie formuliere ich Teilhabeziele und was könnten konkrete pädagogische Maßnahmen sein, um diese zu erreichen?
- Zeit für Gruppenarbeit, um Ihren „persönlichen Hilfeplan“ zu bearbeiten

Bitte beachten Sie, dass Teil 1 und 2 nur gemeinsam gebucht werden können.

Eine Einzelbuchung der Termine ist nicht möglich.

Die Gebühr für beide Termine zusammen beträgt 105,- Euro.

Februar 2027

Teil 1 und Teil 2 Kursnummer: FWK50010H1

Friedberg 2 Termine FWK50010H1	Kreishaus Gebäude B, Europaplatz Teil 1 und Teil 2 105 € - Voranmeldung
Teil 1 Leitung:	Mi 24.02.2026, 09:00-16:00 Uhr Sonja Kopp, Dr. Claudia Müller-Ladner
Teil 2 Leitung:	Do 25.02.2026, 09:00-16:00 Uhr Lebenshilfe Wetterau gGmbH; Hannah Klinger

März 2027

Teil 1 und Teil 2 Kursnummer: FWK50010H2

Friedberg 2 Termine FWK50010H2	Kreishaus Gebäude B, Europaplatz Teil 1 und Teil 2 105 € - Voranmeldung
Teil 1 Leitung:	Mi 17.03.2026, 09:00-16:00 Uhr Sonja Kopp, Dr. Claudia Müller-Ladner (Gesundheitsamt)
Teil 2 Leitung:	Do 18.03.2026, 09:00-16:00 Uhr Lebenshilfe Wetterau gGmbH, Hannah Klinger

November 2027

Teil 1 und Teil 2 Kursnummer: FWK50010H3

Friedberg 2 Termine FWK50010H3	Kreishaus Gebäude B, Europaplatz Teil 1 und Teil 2 105 € - Voranmeldung
Teil 1 Leitung:	Mi 03.11.2026, 09:00-16:00 Uhr Sonja Kopp, Dr. Claudia Müller-Ladner (Gesundheitsamt)
Teil 2 Leitung:	Do 04.11.2026, 09:00-16:00 Uhr Lebenshilfe Wetterau gGmbH, Hannah Klinger

Trauerworkshop für Integrationskräfte in Kindertageseinrichtungen

Trauer begegnet Fachkräften im Kita-Alltag häufiger, als es auf den ersten Blick scheint – besonders im Bereich der Integration. Eltern trauern um nicht erfüllte Erwartungen, Kinder erleben Verluste von Fähigkeiten, Routinen oder Beziehungen, manchmal auch den Tod nahestehender Menschen. Integrationskräfte sind dabei in einer Schlüsselrolle, oft jedoch ohne das nötige Wissen, um Trauerprozesse zu erkennen und angemessen zu begleiten. Diese Fortbildung vermittelt Grundlagen zu Trauer bei Kindern und Eltern, Strategien für einfühlsame Kommunikation, Möglichkeiten kindgerechter Trauerarbeit im Gruppenalltag sowie den Umgang mit der eigenen Betroffenheit. Fallbeispiele und praxisnahe Methoden unterstützen den Transfer in den Alltag.

Hinweis: Die Fortbildung findet in einer kleinen Gruppe mit 8 - 12 Personen statt, um intensiven Austausch zu ermöglichen.

Friedberg	Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
1 Termin	Do 04.03.2027, 09:00 - 16:00 Uhr
FWK50016H1	Sabrina Schwanebeck
	55 € - Voranmeldung

Hochsensible Kinder in der Kita – Zwischen Zauber und Zuviel

Manche Kinder nehmen ihre Umwelt intensiver wahr als andere: Geräusche sind lauter, Stimmungen spürbarer, Reize schneller zu viel. Diese Kinder sind nicht „zu empfindlich“, sondern hochsensibel – mit besonderen Stärken und Herausforderungen.
In dieser Fortbildung lernen pädagogische Fachkräfte, Hochsensibilität von Empathie oder Verhaltensauffälligkeiten zu unterscheiden und die Bedürfnisse betroffener Kinder im Alltag sensibel zu begleiten. Themen sind u. a. die Entstehung von Sensibilität, praktische Möglichkeiten zur Gestaltung von Räumen und Tagesstrukturen sowie der Umgang mit emotional herausfordernden Situationen durch Co-Regulation. Ziel ist es, hochsensible Kinder in ihrer Entwicklung zu stärken, ohne sie zu überfordern.

Friedberg	Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
1 Termine	Mo 27.09.2027, 09:00 - 16:00 Uhr
FWK50018H1	Ute Bartmuß
	105 € - Voranmeldung

Auditive Verarbeitungsstörungen bei Kindern

Auditive Verarbeitungsstörungen bei Kindern werden im Alltag oft übersehen, obwohl sie langfristig zu Lern- und Verhaltensproblemen führen können. Diese Fortbildung vermittelt Grundlagen zur Erkennung und zum Umgang mit auditiven Wahrnehmungsstörungen im Kita-Kontext. Die Teilnehmenden erfahren, wie sich Auffälligkeiten äußern, welche Maßnahmen im pädagogischen Alltag sinnvoll sind und wie eine gezielte Förderung ab dem Vorschulalter aussehen kann. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Elternberatung sowie auf spielerischen Übungen zur Förderung auditiver Teilleistungen – sowohl für betroffene Kinder als auch zur Prävention. Ein ausführliches Skript unterstützt die Umsetzung in der Praxis.

Friedberg	Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
2 Termine	Mo 22.02.2027, 09:00 - 16:00 Uhr
	Di 23.02.2027, 09:00 - 12:30 Uhr
FWK50020H1	Maren Patzelt
	160 € - Voranmeldung

Hilfe zur Selbsthilfe – Inklusive Pädagogik im Kita-Alltag

Inklusive Pädagogik gehört heute zum Alltag in Kindertageseinrichtungen, stellt Fachkräfte jedoch oft vor große Herausforderungen.
Diese Fortbildung bietet praxisnahe Impulse, um Vielfalt wertschätzend zu begegnen und Kinder sowie Familien passgenau zu unterstützen.
Themen sind u. a. der Umgang mit Diagnosen, Sprachvielfalt, Gruppendynamik, Grenzen im inklusiven Kontext sowie Elternarbeit. Auch die Frage nach externer Unterstützung und geeigneten Netzwerken wird aufgegriffen.
Die Teilnehmenden reflektieren ihre eigene Haltung, erproben konkrete Methoden und entwickeln Strategien, um den Kita-Alltag inklusiv und lösungsorientiert zu gestalten.

Friedberg	Kreishaus Gebäude B (Raum 201), Europaplatz
2 Termine	Mi 16.06.2027, 09:00 - 16:00 Uhr Mi 23.06.2027, 09:00 - 16:00 Uhr
FWK50035H1	Anna Klein 200 € - Voranmeldung

Inklusion mit Kindern mit Aufmerksamkeitsstörungen (ADS/ADHS)

Sehr schnell wird von bewegungsfreudigen Kindern gesagt, dass sie ADHS hätten. Manche behaupten, dass es AD(H)S überhaupt nicht gibt.
Die Verschreibung von Medikamenten, wie z. B. Ritalin, wird kontrovers diskutiert.
In dieser Fortbildung soll ein Überblick über das Phänomen AD(H)S gegeben werden. Folgende Aspekte werden in der Fortbildung bearbeitet:

Inhalte:
- Merkmale von AD(H)S
- Gründe für das Entstehen von AD(H)S
- Behandlungsebenen
- pädagogischer Umgang mit betroffenen Kindern
- Wahrnehmungsstörungen und die Förderung im Kindergarten
- AD(H)S und Autistische Spektrumsstörung
- das Gespräch mit den Eltern
- Fallbesprechung

Friedberg	Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
1 Termin	Do 21.10.2027, 09:00 - 16:00 Uhr
FWK50045H1	Jörg Fischer 75 € - Voranmeldung



Sprachentwicklungsstörungen bei Kindern in der Kita

Sprachentwicklungsstörungen betreffen etwa 5–12 % der Kinder eines Jahrgangs – häufig ohne erkennbare Ursache. In nahezu jeder Kita-Gruppe gibt es Kinder mit Sprachauffälligkeiten. Die Fortbildung vermittelt Grundlagen der Sprachentwicklung und zeigt, wie Fachkräfte zwischen Verzögerung und Störung unterscheiden können. Thematisiert werden aktuelle Richtwerte, Meilensteine der Sprachentwicklung und die Frage, wann zusätzliche Förderung notwendig ist. Praxisnah werden Möglichkeiten der Unterstützung im Kita-Alltag sowie Grenzen der eigenen Rolle erarbeitet. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Beratung von Eltern und dem Umgang mit Kindern, die erst in der Kita Deutsch lernen. Fallbeispiele und Austausch sichern den Transfer in die Praxis.

Friedberg	Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
1 Termin	Mi 19.05.2027, 09:00 - 16:00 Uhr
FWK50050H1	Elena Marie Becker
	105 € - Voranmeldung

Mehrsprachigkeit im Kita-Alltag

Immer mehr Kinder wachsen mehrsprachig auf. Pädagogische Fachkräfte übernehmen dabei eine wichtige, aber auch herausfordernde Rolle. Diese Fortbildung vermittelt wissenschaftlich fundiertes Wissen und räumt mit gängigen Mythen auf („Mehrsprachige Kinder sprechen später“). Gemeinsam werden Fragen geklärt wie: Was können Erzieher/innen leisten – und wo sind Grenzen? Reicht es, wenn Kinder erst in der Kita Deutsch lernen? Welche Möglichkeiten gibt es, wenn in einer Gruppe viele verschiedene Herkunftssprachen aufeinandertreffen? Neben Grundlagen zur Sprachentwicklung erhalten die Teilnehmenden konkrete Ideen für den Kita-Alltag und Impulse zur Beratung von Eltern.

Friedberg	Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
1 Termin	Mi 10.11.2027, 09:00 - 16:00 Uhr
FWK50055H1	Elena Marie Becker
	105 € - Voranmeldung

Unterstützte Kommunikation mit Fokus auf dem Einsatz von Lautsprachunterstützenden Gebärden und grafischen Symbolen wie METACOM in der Kita

Diese Fortbildung bietet eine Einführung in die Unterstützte Kommunikation (UK) mit dem Schwerpunkt auf lautsprachunterstützenden Gebärden und grafischen Symbolen wie METACOM. Im Mittelpunkt steht der pädagogische Einsatz von UK zur Unterstützung der Sprachentwicklung und Kommunikation im Kita-Alltag. Die Teilnehmenden lernen Grundlagen und Hintergründe kennen und erproben Gebärden und Symbole in praktischen Übungen. Dabei können sie ein individuelles Gebärden-Repertoire zusammenstellen und für die eigene Einrichtung relevante Gebärden und Materialien kennenlernen und anwenden. Verschiedene Zugänge und Programme werden praxisnah erprobt. Das Seminar richtet sich sowohl an UK-Neulinge als auch an Fachkräfte mit ersten Erfahrungen.

Friedberg	Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
1 Termin	Do 28.10.2027, 09:00 - 16:00 Uhr
FWK50058H1	Jana Kuttner, Lebenshilfe Gießen e.V.
	180 € - Voranmeldung



TEAM

Gut zu wissen:
Die Fortbildungstexte wurden für das Programmheft gekürzt. Alle vollständigen Fortbildungstexte und die Online-Anmeldung stehen Ihnen auf unserer Webseite zur Verfügung.

„KinderRäume – KinderTräume“ – Sinnvolle Raumgestaltung und Raumnutzung in der Kita

NEU

Räume sind wichtige Lebens- und Bildungsorte für Kinder und beeinflussen die Qualität der pädagogischen Arbeit. Eine gut vorbereitete Umgebung mit Ordnung, Übersicht und klarer Struktur kann den Kita-Alltag erleichtern und Kindern Orientierung geben. Dabei spielen die Anordnung von Materialien, anregende Spiel- und Bewegungsbereiche sowie eine kindgerechte Raumgestaltung eine wichtige Rolle. Die Fortbildung zeigt, wie vorhandene Räume und Materialien pädagogisch sinnvoll genutzt und weiterentwickelt werden können. Zahlreiche Fotos geben konkrete Anregungen für die Gestaltung von spiel-, bewegungs- und sprachanregenden Lernumgebungen und unterstützen dabei, die eigenen Räume aus einer neuen Perspektive zu betrachten.

Friedberg
1 Termin
FWK60002H1

Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
Mi 28.04.2027, 09:00 - 16:00 Uhr
Silke Schönrade
155 € - Voranmeldung

Achtsamkeit erleben und in den Kita Alltag integrieren

Achtsamkeit hilft Kindern und pädagogischen Fachkräften, den eigenen Körper, Gefühle und die Umgebung bewusster wahrzunehmen. In dieser Fortbildung werden einfache Übungen und Bewegungsabläufe erprobt, die sich ohne großen Aufwand in den Kita-Alltag integrieren lassen. Mit allen Sinnen wahrnehmen, bewusst essen, atmen oder sich bewegen – kleine Veränderungen können neue Erfahrungen ermöglichen und Körpergefühl, Konzentration und Entspannung fördern. Auch der achtsame Umgang mit sich selbst und anderen im Arbeitsalltag wird betrachtet. Neben kurzen Meditationen und praktischen Übungen werden Gewohnheiten und Rituale reflektiert und neue Möglichkeiten ausprobiert.

Friedberg
1 Termin
FWK60004H1

vhs, Friedensstr. 18
Do 08.04.2027, 10:00 - 16:00 Uhr
Carmen Bleck
80 € - Voranmeldung

Zeit für Dich – Möglichkeiten zur Entspannung mit Ruhe und Kraft

Der Kita-Alltag ist oft von Zeitdruck, vielen Aufgaben und ständiger Anspannung geprägt. Dieser Kurs lädt pädagogische Fachkräfte dazu ein, innezuhalten, durchzuatmen und verschiedene Möglichkeiten zur Entspannung kennenzulernen.
Kleine Atem- und Achtsamkeitsübungen helfen dabei, zur Ruhe zu kommen und den eigenen Körper bewusster wahrzunehmen. Darüber hinaus werden unterschiedliche Entspannungsmethoden ausprobiert und das Thema Resilienz aufgegriffen. Eine Fantasiereise bietet Raum zum Abschalten und Entspannen. Gemeinsam werden Möglichkeiten betrachtet, wie sich die Übungen in den Alltag integrieren und teilweise auch mit Kindern umsetzen lassen.
Der Kurs bietet Zeit für sich selbst und Impulse für einen bewussteren Umgang mit Stress und den eigenen Ressourcen.

Friedberg	vhs, Friedensstr. 18
1 Termin	Do 28.10.2027, 10:00 - 16:00 Uhr
FWK60006H1	Carmen Bleck
	80 € - Voranmeldung

„Nur wer gut für sich selbst sorgt, kann auch für andere da sein.“

NEU

Was ist los mit mir? Stress verstehen, Achtsamkeit leben – Selbstfürsorge im Kita-Alltag Stress, Gehirn und Pädagogik

Hohe Lärmpegel, permanente Aufmerksamkeit, personelle Engpässe und emotionale Herausforderungen gehören für pädagogische Fachkräfte zum Alltag. Das führt oft an die eigenen Belastungsgrenzen.
Doch was geschieht dabei eigentlich in unserem Körper und Gehirn? Und wie können wir unsere Gesundheit schützen, um mit Freude und Energie zu arbeiten?
Diese Fortbildung vermittelt verständlich und praxisnah, wie Stress entsteht, welche Auswirkungen er auf Denken, Fühlen und Handeln hat und wie Achtsamkeit und Selbstfürsorge zu wichtigen Schutzfaktoren im pädagogischen Berufsalltag werden können.

Friedberg	Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
1 Termin	Fr 17.09.2027, 09:00 - 16:30 Uhr
FWK60010H1	Marita Ostendorf
	160 € - Voranmeldung

Beobachten und Dokumentieren mit System

NEU

Bei der Arbeit mit vielen Kindern in der Kita werden wir Tag für Tag mit einer Fülle von Informationen, Beobachtungen und Themen konfrontiert.
Was müssen Fachkräfte davon für eine gute pädagogische Arbeit behalten? Welche Informationen und Beobachtungen brauche ich später, um kluge Entscheidungen zu treffen, richtige Interventionen zu starten und den Kindern individuell gerecht zu werden?
Viele sehr zeitaufwendige und schlechte Beobachtungsinstrumente und fehlendes Wissen über die Effektivität von guten, pädagogischen Beobachtungsverfahren führen zu Enttäuschung und Skepsis. Mit den richtigen Beobachtungsinstrumenten kann das Team qualitativ besser arbeiten und viel Zeit sparen. Die pädagogischen Interventionen sind individuell, passender und effektiver, erwünschtes Verhalten wird schneller von den Kindern gezeigt oder Handlungsanweisungen werden schneller und besser umgesetzt.

Friedberg	Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
1 Termin	Mo 05.04.2027, 13:00 - 16:30 Uhr
FWK60014H1	Guido Glück, Jugendberatung und Jugendhilfe e.V.
	50 € - Voranmeldung

Stark im KiTa-Alltag – Resilienz als Kraftquelle für Erzieher/innen

Der Kita-Alltag ist geprägt von hohen Anforderungen, Zeitdruck und vielfältigen Erwartungen – eine starke innere Widerstandskraft ist daher für pädagogische Fachkräfte unverzichtbar. Diese Fortbildung vermittelt fundiertes Wissen und praxisnahe Methoden, um die eigene Resilienz gezielt zu stärken und im Beruf als Ressource zu nutzen. Neben Impulsen zu Konzepten wie der Salutogenese stehen praktische Übungen und der Erfahrungsaustausch im Mittelpunkt. Themen sind u. a. Resilienzfaktoren, Schutz- und Risikofaktoren, Selbstfürsorge und Problemlösungsstrategien. Ziel ist es, individuelle Kraftquellen zu aktivieren und Werkzeuge kennenzulernen, die helfen, den Kita-Alltag gesund und professionell zu bewältigen.

Friedberg	vhs, Friedensstr. 18
2 Termine	Fr 23.04.2027, 09:00 - 16:00 Uhr
	Fr 30.04.2027, 09:00 - 16:00 Uhr
FWK60017H1	Susanne Riegelmann
	200 € - Voranmeldung





FÜHRUNGSKOMPETENZ

Gut zu wissen:
Die Fortbildungstexte wurden für das Programmheft gekürzt. Alle vollständigen Fortbildungstexte und die Online-Anmeldung stehen Ihnen auf unserer Webseite zur Verfügung.

Die (teil)offene Arbeit – Aktuelle Entwicklungen und Konsequenzen für die Bildungsräume

NEU

Die Rahmenbedingungen für die (teil)offene Arbeit in Kitas haben sich verändert. Alters- und Entwicklungsunterschiede, Inklusion, Personalsituation, räumliche Gegebenheiten und die Haltung des Teams beeinflussen die Umsetzung des Konzepts. In dieser Fortbildung werden Grundlagen und aktuelle Entwicklungen der (teil)offenen Arbeit vorgestellt und auf die Situation der eigenen Einrichtung bezogen. Gemeinsam werden Möglichkeiten erarbeitet, wie Bildungs- und Funktionsräume unter den jeweiligen Rahmenbedingungen sinnvoll gestaltet und genutzt werden können. Praxisbeispiele aus verschiedenen Einrichtungen geben Anregungen und zeigen unterschiedliche Formen der (Teil)Offenen Arbeit.
Dabei bleibt Raum für Fragen, Austausch und die Entwicklung eigener Lösungsansätze.

Friedberg
1 Termin
FWK70005H1

Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
Do 29.04.2027, 09:00 - 16:00 Uhr
Silke Schönrade
155 € - Voranmeldung

Beobachten und Dokumentieren mit System

NEU

Die Fortbildung richtet sich gezielt an Leitungskräfte, die eine einheitliche und verbindliche Praxis der Beobachtung und Dokumentation in ihrer Einrichtung etablieren möchten.
Bei der Arbeit mit vielen Kindern werden wir Tag für Tag mit einer Fülle von Informationen, Beobachtungen und Themen konfrontiert. Was müssen Fachkräfte davon für eine gute pädagogische Arbeit behalten? Welche Informationen und Beobachtungen brauchen wir später, um kluge Entscheidungen zu treffen, richtige Interventionen zu starten und den Kindern individuell gerecht zu werden? Viele sehr zeitaufwendige und schlechte Beobachtungsinstrumente und fehlendes Wissen über die Effektivität von guten, pädagogischen Beobachtungsverfahren führen zu Enttäuschung und Skepsis. Mit den richtigen Beobachtungsinstrumenten kann das Team qualitativ besser arbeiten und viel Zeit sparen. Die pädagogischen Interventionen sind individuell, passender und effektiver, erwünschtes Verhalten wird schneller von den Kindern gezeigt oder Handlungsanweisungen werden schneller und besser umgesetzt.

Friedberg
1 Termin
FWK70009H1

Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
Mo 10.05.2027, 13:00 - 16:30 Uhr
Guido Glück, Jugendberatung und Jugendhilfe e.V.
50 € - Voranmeldung

Bedürfnisorientierung und Strukturflexibilität als Schlüssel für eine moderne Kita

NEU

Wie können Kitas den Bedürfnissen von Kindern, Familien und Fachkräften gerecht werden und gleichzeitig Qualität, Partizipation, Kinderschutz und Gewaltschutz sichern?
Die Fortbildung lädt dazu ein, bestehende Strukturen aus einer bedürfnisorientierten Perspektive zu betrachten und ihre Wirkung auf Bildungs- und Entwicklungsprozesse zu reflektieren. Im Mittelpunkt stehen Kinderrechte, Selbstwirksamkeit, pädagogische Haltung und Strukturflexibilität. Gemeinsam werden Möglichkeiten zur Weiterentwicklung von Strukturen und zur Gestaltung von Veränderungsprozessen erarbeitet.
Fachliche Impulse, Praxisanalysen und Austausch verbinden aktuelle Grundlagen mit konkreten Handlungsmöglichkeiten. Dabei entstehen erste Umsetzungsideen für die eigene Einrichtung.

Friedberg	Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
2 Termine	Mo 24.05.2027, 09:00 - 16:00 Uhr
	Mo 18.10.2027, 09:00 - 16:00 Uhr
FWK70011H1	Sylvia Löffler
	285 € - Voranmeldung



KI und digitale Tools im Kita-Alltag

NEU

Kita-Leitungen übernehmen vielfältige Aufgaben – von Konzeptionsarbeit über Elternkommunikation bis hin zu Verwaltung und Teamführung. Generative KI und digitale Tools können dabei unterstützen und Zeit sparen. Dieser Tagesworkshop vermittelt einen praxisnahen und verantwortungsvollen Umgang mit KI im Leitungsalltag. Anhand konkreter Beispiele wird gezeigt, wie Aufgaben effizienter bearbeitet und passende Prompts formuliert werden können. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Erstellen eigener KI-Assistenten für wiederkehrende Aufgaben, etwa für Elternbriefe, Übersetzungen oder einfache Sprache. Auch Datenschutz, DSGVO, Grenzen und Risiken werden thematisiert. Ziel ist es, KI sinnvoll und sicher einzusetzen und erste Anwendungsmöglichkeiten für die eigene Einrichtung zu entwickeln.

Friedberg	Kreishaus Gebäude B, Europaplatz
1 Termin	Mo 01.03.2027, 09:00 - 16:00 Uhr
FWK70012H1	Arkadius Kummer
	95 € - Voranmeldung

Struktur statt Stress – Dienstplanung mit Excel

Ein gut strukturierter Dienstplan erleichtert den Kita-Alltag und sorgt für Transparenz im Team. Gleichzeitig ist die Erstellung für Leitungskräfte oft zeitaufwendig und fehleranfällig. In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden ein Grundmodell für einen Dienstplan mit Excel kennen, das individuell angepasst werden kann. Sie erproben die Eingabe von Dienstzeiten und Aktivitäten, erstellen Wochenübersichten und erhalten Tipps zur praktischen Anwendung. Ziel ist es, Berechnungsfehler zu vermeiden, Zeit zu sparen und den Überblick zu behalten.
Eigene Dienstpläne können mitgebracht werden, um direkt an individuellen Anforderungen zu arbeiten.

Friedberg	vhs, Friedensstr. 18
1 Termin	Fr 12.03.2027, 09:00 - 15:00 Uhr
FWK70015H1	Jürgen Riegelmann
	80 € - Voranmeldung



Gut zu wissen:
Die Fortbildungstexte wurden für das Programmheft gekürzt. Alle vollständigen Fortbildungstexte und die Online-Anmeldung stehen Ihnen auf unserer Webseite zur Verfügung.

QUALITÄTSMANAGEMENT/-SICHERUNGSMASSNAHME

PRAXISANLEITUNG • KITA-FÜHRUNG

Ausbildungsbeauftragte / Praxisanleitung

Eine professionelle Praxisanleitung setzt motivierte sowie qualifizierte pädagogische Fachkräfte voraus. Diese Fortbildungsreihe nimmt die wichtige und komplexe Rolle der Anleiterin/ des Anleiters, den Ausbildungsprozess der Praktikantin/ des Praktikanten und die Verzahnung von Theorie und Praxis in den Blick.
Im Rahmen dieser Weiterbildung werden Sie für Ihre Aufgabe gestärkt, damit der Mentoring-Prozess erfolgreich verlaufen wird.

Online und Präsenz
Kreishaus Gebäude B, Europaplatz

6 Termine

Friedberg	Mo 25.10.2027, 09:00 - 16:00 Uhr
Friedberg	Mo 01.11.2027, 09:00 - 16:00 Uhr
Online	Mo 08.11.2027, 09:00 - 16:00 Uhr
Online	Mo 15.11.2027, 09:00 - 16:00 Uhr
Friedberg	Mo 22.11.2027, 09:00 - 16:00 Uhr
Friedberg	Mo 29.11.2027, 09:00 - 16:00 Uhr

FWK80040H1 Jana Hampel
650 € - Voranmeldung

Zertifikatskurs: „Mentor – Me – Anleiten auf Augenhöhe“

NEU

Weiterqualifizierung für Praxisanleiter/innen und Praxismentor/innen

Die Begleitung angehender Fachkräfte entscheidet mit darüber, ob diese im Beruf ankommen und bleiben. Im Kita-Alltag fehlen dafür jedoch oft Zeit, Rollenklarheit und passende Methoden.
Diese Fortbildungsreihe stärkt Praxisanleiter/innen in ihrer Rolle und macht Anleitung vom Zusatzaufwand zur echten Chance für Team und Einrichtung.

In fünf aufeinander aufbauenden Modulen mit je zwei Terminen pro Modul geht es um die Kita als Lernort, um die Rolle und Haltung als Praxismentor/in, um Willkommenskultur, Kommunikation und Biografiearbeit. Fachlicher Input, kollegialer Austausch und Reflexion wechseln sich ab, praxisnahe Transferaufgaben sichern die Umsetzung in der eigenen Einrichtung.

Die Teilnehmenden erhalten umfangreiche Arbeitsmaterialien; u. a. die Fachbücher „Der Kita Kompass“ + „Der Kita Kompass-Workbook“ und „Mentor Me – Das ABC der Praxisbegleitung“ sowie das interaktive Workbook „Startklar für die Kita“ für angehende Fachkräfte, die weit über die Fortbildung hinaus nutzbar bleiben. Den Abschluss bildet ein gemeinsames Kolloquium, in dem Erfahrungen ausgewertet und der Transfer in den Alltag gesichert wird.
Ziel ist es, aus Unsicherheit Kompetenz und aus Überforderung Struktur zu machen: für eine Anleitung, die die Fachkräfte von morgen wirklich begleitet und stärkt.

Zielgruppe: Pädagogische Fach- und Führungskräfte, die Praktikant/innen, Auszubildende oder neue Kolleg/innen begleiten.
Vorerfahrung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen zum Referenten und dem „Mentor Me“ Konzept finden Interessierte unter: www.paedagogikguru.de

Online und Präsenz in Friedberg
11 Termine

Online	Di 16.02.2027, 18:00 - 20:00 Uhr
Online	Mi 17.02.2027, 09:00 - 16:00 Uhr
Online	Di 16.03.2027, 18:00 - 20:00 Uhr
Online	Mi 17.03.2027, 09:00 - 16:00 Uhr
Online	Di 13.04.2027, 18:00 - 20:00 Uhr
Online	Mi 14.04.2027, 09:00 - 16:00 Uhr
Friedberg	Mi 12.05.2027, 09:00 - 16:00 Uhr
Friedberg	Do 13.05.2027, 09:00 - 12:00 Uhr
Online	Di 08.06.2027, 18:00 - 20:00 Uhr
Online	Mi 09.06.2027, 09:00 - 16:00 Uhr
Friedberg	Mi 07.07.2027, 09:00 - 16:00 Uhr
FWK80020H1	Sebastian Lisowski 990 € - Voranmeldung

Das Kolloquium am 07.07.2027 findet in Präsenz gemeinsam mit den Kita-Leitungen statt.

In der Kursgebühr sind umfangreiche Materialien und Fachbücher enthalten
(siehe Kursbeschreibung).



SPEZIAL

pro familia Friedberg

Abrufangebot von pro familia Friedberg

In der Kinderkrippen-/Kindergartenzeit ist das Interesse von Kindern am eigenen Körper und am Körper anderer groß. In der Beobachtung von kindlicher Sexualität fühlen sich pädagogische Fachkräfte aus Kindertagesstätten manchmal verunsichert.

Schmusen, Kuscheln, gemeinsamer Toilettenbesuch, Doktorspiele etc. gehören zum Alltag in Kindertagesstätten.

Erzieher/innen und Eltern
stellen sich Fragen, wie:

- Was ist in Ordnung?
- Was geht zu weit?
- Wann müssen Grenzen gesetzt werden?

Mitarbeiter/innen der pro familia bieten Unterstützung durch:

- **Elternabende**
- **Teamberatungen**
- **Erzieher/innen Fortbildung**

pro familia Friedberg

Saarstraße 30
61169 Friedberg
TEL 06031 2336
MAIL friedberg@profamilia.de
www.profamilia.de/friedberg





Netzwerk –Hilfe für Fritz–

Fachtagung des Projektes Hilfe für Fritz + Franzi

am Mi. 20.01.2027 im Bürgerhaus Florstadt

Vertreter/innen verschiedener Institutionen und engagierte Fachkräfte laden herzlich zur Fachtagung anlässlich des 30-jährigen Bestehens des Projekts „Hilfe für Fritz“ ein.

Seit drei Jahrzehnten steht „Hilfe für Fritz“ für Gesundheitsprävention im weitesten Sinne sowie für Sucht- und Gewaltprävention. Von Beginn an war es ein zentrales Anliegen, die unterschiedlichen Institutionen und Fachkräfte miteinander zu vernetzen, Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam präventive Ansätze für Kinder und Jugendliche weiterzuentwickeln.
Im Rahmen des Netzwerktreffens wurde das Projekt „Hilfe für Fritz“ entwickelt, umgesetzt und evaluiert. Als Leitschiene der Kooperation wurden die fiktiven Personen „Fritz und Franzi“ entwickelt, die mit 19 Jahren delinquent werden. Anhand ihrer fiktiven Entwicklung lassen sich die Aufgaben und Arbeitsweisen der beteiligten Institutionen anschaulich darstellen. Gleichzeitig werden die Herausforderungen und erkennbaren Problemlagen sichtbar, mit denen Erzieher/innen, Sozialarbeiter/innen, Lehrer/innen und weitere Fachkräfte in ihrem Arbeitsalltag konfrontiert sein können.

Das Jubiläum bietet Anlass, auf 30 Jahre gemeinsames Lernen und Erfahrungen zurückzublicken und zugleich nach vorne zu schauen: Welche Herausforderungen begegnen jungen Menschen heute? Welche Präventionsansätze sind gefragt? Und wie kann die Zusammenarbeit auch künftig gestärkt werden?
Auch in diesem Jahr werden sich wieder interessierte Institutionen, deren Leitgedanke die Förderung der Prävention im Gesundheitswesen, die Gewalt- und Suchtprävention sowie die Vernetzung der dabei tätigen Institutionen ist, mit den Studierenden austauschen und gemeinsam eine Präsentation vorbereiten.
Die Fachtagung bietet Gelegenheit, 30 Jahre „Hilfe für Fritz“ gemeinsam mit Ihnen zu feiern, Erfahrungen zu teilen, miteinander ins Gespräch zu kommen und neue Impulse für die Zukunft zu setzen.

Diese Veranstaltung gehört nicht zum Fortbildungsprogramm.

Ansprechpartner/innen für das Projekt sind
Frau Fabienne Hock und Herr Guido Glück
MAIL projekt-fritzundfranzi@wetteraukreis.de

Weitere Informationen zur Veranstaltung und zum Projekt erhalten Sie unter **www.hilfe-fuer-fritz.de** oder in der Fachschule für Sozialpädagogik der BSG Bad Nauheim.

Das Projekt „Hilfe für Fritz“ wird begleitet durch den Fachdienst Jugendhilfe des Wetteraukreises.



Wetteraukreis – Fachdienst Gesundheit und Gefahrenabwehr

Ernährungsberatung – gesund und fit

Das „Was und Wie“ wir essen, bestimmt unsere tägliche Leistungs- und Konzentrationsfähigkeit. Wer genussreich und naturbelassen isst, ist nicht nur gesünder, sondern auch motivierter, fitter und lebensfroher.

Essen steht für Genuss, Gesundheit und Wohlbefinden ...

Manchmal beeinträchtigen Krankheiten oder besondere Lebensumstände wie Lebensmittelunverträglichkeiten, Stoffwechselstörungen, Magen- und Darmkrankheiten, Krebserkrankungen, Gewichtsprobleme und Ernährungsgewohnheiten das individuelle Wohlfühlen.

In unserer Ernährungssprechstunde erhalten Sie Informationen über fitmachende Ernährung und Unterstützung bei Ernährungsproblemen und ernährungsbedingten Erkrankungen.

Eine Ernährungsberatung kann nur nach Absprache erfolgen
Anmeldung per E-Mail unter:
Dagmar.Meinel@wetteraukreis.de

Multiplikatorenschulungen und Informationsabende zu Ernährungsthemen bieten wir nach Absprache an.

Sollten Sie Projekte zum Thema Ernährung planen, dann unterstützen wir Sie gerne.



Ernährungswissenschaftlerin
Dagmar Meinel
Dipl. oec. troph.





Netzwerk Frühe Hilfen

Unser Netzwerk Frühe Hilfen – Wohlbehalten aufwachsen in der Wetterau

Die Frühen Hilfen beinhalten ein Netzwerk aus regionalen als auch überregionalen Hilfsangeboten für (werdende) Eltern und Kinder ab der Schwangerschaft bis zum 3. Lebensjahr.
Sie verfolgen dabei das Ziel, Entwicklungsmöglichkeiten von Kindern in Familie und Gesellschaft frühzeitig zu verbessern und die Erziehungs- und Beziehungskompetenz von (werdenden) Eltern zu fördern. Die Unterstützungsangebote sind für alle Familien niedrigschwellig, kostenfrei und freiwillig. Sie finden direkt in der Familie oder im nahen Umfeld statt.
Im Rahmen der Frühen Hilfen wirken möglichst alle Berufsgruppen, die mit Schwangeren, (werdenden Eltern) und Kindern im Alter 0-3 Jahren arbeiten, zusammen. Frühzeitig angebotene, aufeinander abgestimmte Unterstützung soll Familien befähigen, ausreichend für ihre Kinder zu sorgen, damit eine gesunde Entwicklung möglich ist

Familienhebammen und Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen (FGKiKp)

Einen Schwerpunkt der Frühen Hilfen bildet der Einsatz von Familienhebammen und FGKiK direkt in den Familien.
Hebammen und Gesundheits- Kinderkrankenpflegerinnen verfügen über eine spezielle Ausbildung, um Schwangeren und Familien mit kleinen Kindern bis zum Ende des ersten bzw. des dritten Lebensjahres zur Seite zu stehen.

https://wetteraukreis.de/fruehe-hilfen

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Bundesinitiative Frühe Hilfen

Netzwerk Frühe Hilfen Wetterau

Wetteraukreis
gold. richtig.



Gesunde Zähne – schönes Lachen für eine chancenreiche Zukunft

Diese Veranstaltungen gehört nicht zum Fortbildungsprogramm.

Anmeldungen und Fragen an den Arbeitskreis Jugendzahnpflege des Wetteraukreises.

Arbeitskreis Jugendzahnpflege für den Wetteraukreis

Fortbildungen zur Zahngesundheitsförderung

Zuckerfreier Vormittag im Kindergarten

Kostenlose Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte

Basisfortbildung
für pädagogische Fachkräfte I

Aufbaufortbildung
für pädagogische Fachkräfte II

U3-Fortbildung Auf die Plätze, zahngesund und los!

(Zahn-) Gesundheitsförderung für Kinder unter 3 Jahren und deren Eltern

Infos
Arbeitskreis Jugendzahnpflege
für den Wetteraukreis
Geschäftsstelle: Fachbereich Gesundheit,
Fachstelle Kinder- und Jugendgesundheit (KJÄD)
Frau Christine Seiler
TEL 06031 83-2309 oder
MAIL Christine.Seiler@wetteraukreis.de>

Themenorientierte Arbeitskreise

Regionale Arbeitskreise – Leitungskräfte

AK Leitungskräfte Nord

Sprecherin Frau Parlow
Kita Am Wingertsberg
MAIL
kita.amwingertsberg@rockenberg.de
TEL 06033 9479841

Vertreterin Frau Seibt
Kath. Kita Dorn-Assenheim
MAIL kita-dorn-assenheim@t-online.de
TEL 06035 5452

AK Leitungskräfte Mitte

Sprecherin Frau Mörler
Kita Auenland
MAIL kita-auenland@bad-nauheim.de
TEL 06032 9232910

AK Leitungskräfte Ost

Sprecherin Frau Bach
Ev. Kita Arche Noah
MAIL kita.arche-noah.gedern@ekhn.de
TEL 06045 4577

Vertreterin Frau Wogatzki-Stürzl
Kita Sonnenhügel
MAIL sonnenhuegel@ranstadt.de
TEL 06041 9617-1556

AK Leitungskräfte Süd

Sprecherin N. N.

Regionale Arbeitskreise – Integration

AK Integration Mitte

Sprecherin Frau Hirsch
Kita Abenteuerland
MAIL abenteuerland@woellstadt.de
TEL 06034 7177

AK Integration Ost

Sprecherin Frau Kraft
Kita Puzzle
MAIL kindergarten-puzzle@ortenberg.net
TEL 06041 1694

Vertreterin Frau Jungmann
Haus für alle am Kastanienbaum
MAIL kastanienbaum@limeshain.de
TEL 06048 951293

Regionale Arbeitskreise

AK Kinderrechte aktiv in Einrichtungen verankern

Sprecherin Frau Kitterle
Kita Purzelbaum
MAIL
kindergarten-purzelbaum@ortenberg.net
TEL 06049 608

Vertreterin Frau Strauch
Kita Lummerland
MAIL kita.lummerland@florstadt.de
TEL 06035 5252

Themenorientierte Arbeitskreise

Regionale Arbeitskreise

AK Praxisanleitung

Sprecher Herr Ritter
Kita Farbklecks
MAIL kita-farbklecks@friedberg-hessen.de
TEL 06031 77013

Vertreterin Frau Parlow
Kita Am Wingertsberg
MAIL Kita.amwingertsberg@rockenberg.de
TEL 06033 9479841

AK Offene Arbeit

Sprecherin Frau Dietz
Kita Kinderbrücke
MAIL kita-kinderbruecke@muenzenberg.de
TEL 06033 73646

AK Alltagsintegrierte Sprache

Sprecherin Frau Wagner
Kita Toga
MAIL j.wagner@ortenberg.net
TEL 06046 95016

Vertreterin Frau Darlapp
Villa Kunterbunt Altenstadt
MAIL nataliedarlapp@gmail.com
TEL 06047 1255

AK Marte Meo

Sprecherin Frau Strobel
Kita Regenbogenland
MAIL s.strobel@ortenberg.net
TEL 06046 95015

Vertreterin Frau Wyschka
Kindertagesstätte Zwergenhaus
MAIL kita.waldsiedlung@altenstadt.de
TEL 06047 5379

Regionale Arbeitskreise

AK Wald und Natur

Sprecher Herr Friedrich
Eulenhaus
MAIL christian@eulenhaus.org
TEL 06033 7963505

AK Stellvertretende Leitungen

Sprecherin Frau Plonka
Kita Sonnenhügel
MAIL sonnenhuegel@ranstadt.de
TEL 06041 9617-1557

Vertreterin Frau Klein
Kita Wichteltal Gedern
MAIL kita-wichteltal@freenet.de
TEL 06045 1320

Regionale Arbeitskreise – U3

AK Kinder unter drei Jahren

AK U3 Ost

Sprecherin Frau Müller
Kita Wichteltal
MAIL kita-wichteltal@freenet.de
TEL 06045 1320

Vertreterin N.N.

AK U3 West

Sprecherin Frau Moll
Kinderkrippe Villa Winzig Friedberg
MAIL kita-saarstrasse@friedberg-hessen.de
TEL 06031 887010

Vertreterin Frau Kot
Kinderhaus am Hohenstein
MAIL
hohenstein@kinderschutzbund-fb-bn.de
TEL 06032 9916940

Referentinnen und Referenten 2027

Ute Bartmuß
MAIL info@blickwechsel-beratung.com
WEB www.blickwechsel-beratung.com

Elena Marie Becker
MAIL ielena.marie.becker@web.de

Carmen Bleck
MAIL cblecko@gmx.de

Karin Dinter
MAIL karindinter@gmx.de

Amy El Ramly
MAIL gfk@amy-elramly.de
www.amy-elramly.de

Fea Finger
MAIL chat@feafinger.de
WEB www.feafinger.de

Jörg Fischer
MAIL Joefisch@gmx.de

Frauen-Notruf Wetterau e.V.
MAIL info@frauennotruf-wetterau.de
WEB www.frauennotruf-wetterau.de

Nidal Ghandour
MAIL nidal.ghandour@yahoo.de

Guido Glück
MAIL guglu@gmx.de

Jana Hampel
MAIL jana.hampel@mathe-mobil.de
WEB www.mathe-mobil.de

Karin Joggerts
MAIL info@anti-bias-freiburg.de
WEB www.anti-bias-freiburg.de

Jugendberatung und Jugendhilfe e.V.
WEB https://zjswk.jj-ev.de/

Anna Klein
MAIL anna.klein@beratungsfunken.de
WEB www.anna-klein.net

Hannah Klinger
MAIL
Hannah.Klinger@lebenshilfe-wetterau.de

Sonja Kopp
MAIL Sonja.Kopp@wetteraukreis.de

Arkadius Kummer
MAIL a.kummer@kitatransformation.de
WEB www.kitatransformation.de

Jana Kuttner
MAIL j.kuttner@lebenshilfe-giessen.de

Anina Ladberg
MAIL info@ladberg.net
https://karg-stiftung.de/

Lebenshilfe Gießen e.V.
MAIL uk@lebenshilfe-giessen.de
WEB https://www.lebenshilfe-giessen.de/

Lebenshilfe Wetterau gGmbh
MAIL info@lebenshilfe-wetterau.de
WEB
https://lebenshilfe-wetterau.de/de/startseite.html

Sebastian Lisowski
MAIL kontakt@paedagogikguru.de
WEB www.paedagogikguru.de

Sylvia Löffler
MAIL info@sysloc.de
WEB www.sysloc.de

Dr. Claudia Müller-Ladner
MAIL
Claudia.Mueller-Ladner@wetteraukreis.de
Marita Ostendorf
MAIL m@ostendorf-supervision.de
WEB www.ostendorf-supervision.de

Maren Patzelt
MAIL maren.patzelt@live.de

Jürgen Riegelmann
MAIL riegelmann.j@gmx.de

Susanne Riegelmann
MAIL kontakt@riegelmann-coaching.de

Katharina Schneider
MAIL KSCoaching@outlook.de
WEB www.ks-coaching-Fortbildung.de

Silke Schönrade
MAIL silke.schoenrade@t-online.de
WEB www.raumgestaltung-kita.de

Sabrina Schwanebeck
MAIL sabrina@trauerbande.de

Judith Stromeyer
MAIL j_stromeyer@web.de
www.regenbogenimkopf.de

Marcel Teppich
MAIL marcel.teppich@posteo.de
WEB www.MusikimLeben.de

Unfallkasse Hessen
Prävention
MAIL D.Jonischkeit@UKH.de

Wildwasser Wetterau e.V.
MAIL info@wildwasser-wetterau.de
WEB www.wildwasser-wetterau.de

Simone Wingen
MAIL Simone.wingen@googlemail.com

Terminübersicht der Fortbildungen 2027

Termin	Kurstitel	Dozent/in	Seite
Februar			
15.02.2027	Umgang mit Anzeichen von Kindeswohlgefährdung nach § 8a SGB VIII	Wildwasser Wetterau e.V., Jessica Steier, Angelica Brand	14
ab 16.02.2027	Zertifikatskurs: „Mentor - Me - Anleiten auf Augenhöhe““	Sebastian Lisowski	27
22./23.02.2027	Auditive Verarbeitungsstörungen bei Kindern	Maren Patzelt	18
24.02.2026	Grundlagen des Genehmigungsverfahrens Integration und Erstellung eines Hilfeplans Teil 1	Sonja Kopp, Dr. Claudia Müller-Ladner	17
25.02.2026	Grundlagen des Genehmigungsverfahrens Integration und Erstellung eines Hilfeplans Teil 2	Lebenshilfe Wetterau gGmbH Hannah Klinger	17
17.03.2026	Grundlagen des Genehmigungsverfahrens Integration und Erstellung eines Hilfeplans Teil 1	Sonja Kopp, Dr. Claudia Müller-Ladner	17
18.03.2026	Grundlagen des Genehmigungsverfahrens Integration und Erstellung eines Hilfeplans Teil 2	Lebenshilfe Wetterau gGmbH; Hannah Klinger	17
März			
01.03.2027	KI und digitale Tools im Kita-Alltag	Arkadius Kummer	25
02.03.2027	Karg Impulskreis-Kita 1: Erkennen – „Begabungen erkennen: Frühpädagogische Diagnostik in der Kita“	Anina Ladberg	9
04.03.2027	Trauerworkshop für Integrationskräfte in Kindertageseinrichtungen	Sabrina Schwanebeck	18
08.03.2027	Mikrotransitionen – Kleine Übergänge im Krippenalltag einfühlsam begleiten	Susanne Riegelmann	13
11.03.2027	Wertschätzende Kommunikation in der Kita	Amy El Ramly	8
12.03.2027	Struktur statt Stress – Dienstplanung mit Excel	Jürgen Riegelmann	25
17.03.2026	Grundlagen des Genehmigungsverfahrens Integration und Erstellung eines Hilfeplans Teil 1	Sonja Kopp, Dr. Claudia Müller-Ladner	17
18.03.2026	Grundlagen des Genehmigungsverfahrens Integration und Erstellung eines Hilfeplans Teil 2	Lebenshilfe Wetterau gGmbH; Hannah Klinger	17
April			
05.04.2027	Beobachten und Dokumentieren mit System	Guido Glück	23
07.04.2027	„Regenbogen im Kopf“ – Neurodivergenz verstehen und neuroaffirmativ begleiten	Judith Stromeyer	16
08.04.2027	Achtsamkeit erleben und in den Kita Alltag integrieren	Carmen Bleck	21
09.04.2027	Jedes Verhalten hat einen guten Grund! – Herausforderndes Verhalten bei Kindern	Marita Ostendorf	6

Termin	Kurstitel	Dozent/in	Seite
13.04.2027	Herausfordernde Elternarbeit und Gespräche souverän meistern	Katharina Schneider	8
Mi 14.04.2027	Umgang mit Anzeichen von Kindeswohlgefährdung nach § 8a SGB VIII	Wildwasser Wetterau e.V., Jessica Steier, Angelica Brand	14
15./16.04.2027	Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern verstehen und begleiten	Jörg Fischer	7
20.04.2027	Kinderrechte für und mit Kindern und Erwachsenen kennenlernen und erlebbar machen	Simone Wingen	10
21.04.2027	Eingewöhnung – nach Modell XY oder doch kindorientiert?	Katharina Schneider	13
22.04.2027	Kinder und häusliche Gewalt – für Fachkräfte in der U6-Betreuung	Frauen-Notruf Wetterau e.V.	15
23.+30.04.2027	Stark im KiTa-Alltag – Resilienz als Kraftquelle für Erzieher/innen	Susanne Riegelmann	23
28.04.2027	„KinderRäume – KinderTräume“ – Sinnvolle Raumgestaltung und Raumnutzung in der Kita	Silke Schönrade	21
29.04.2027	Die (teil)offene Arbeit – Aktuelle Entwicklungen und Konsequenzen für die Bildungsräume	Silke Schönrade	24
Mai			
04.05.2027	Helden im Alltag – Kinder stärken für einen erfolgreichen Start in die Schule	Nidal Ghandour	7
04.05.2027	Einfache Musikrituale und musikalische Spiele für mehr Struktur und Fokus in der Gruppe	Marcel Teppich	11
10.05.2027	Beobachten und Dokumentieren mit System	Guido Glück	23
13.05.2027	Sprachentwicklung durch Musik	Marcel Teppich	11
24.05. +18.10.2027	Bedürfnisorientierung und Strukturflexibilität als Schlüssel für eine moderne Kita	Sylvia Löffler	25
19.05.2027	Sprachentwicklungsstörungen bei Kindern in der Kita	Elena Marie Becker	20
Juni			
07.06.2027	Umsetzung des § 8a SGB VIII in der Kindertageseinrichtung	Wildwasser Wetterau e.V.	15
10.06.2027	Wald-Werte-Wachsen – Die Bedeutung der Waldpädagogik für die Werteentwicklung	Karin Dinter	10
15.06.2027	Vorurteilsbewusste Bildung in der Kita – Anti-Bias-Ansatz	Karin Joggerts	8
16.06.2027+ 23.06.2027	Hilfe zur Selbsthilfe – Inklusive Pädagogik im Kita-Alltag	Anna Klein	19
Fr 18.06.2027	Mit Gefühl und Verstand – Umgang mit Aggressionen im Kita-Alltag	Marita Ostendorf	7

Termin	Kurstitel	Dozent/in	Seite
August			
19.+20.08.2027	Elterngespräche mit Hilfe der Gewaltfreien Kommunikation	Amy El Ramly	8
September			
06.09.2027	Herausforderndes Verhalten in Kitas professionell begleiten (HeVeKi)	Arkadius Kummer	6
16.09.2027	Ukulele kompakt – für den Alltag mit Kindern	Marcel Teppich	10
17.09.2027	„Nur wer gut für sich selbst sorgt, kann auch für andere da sein.“	Marita Ostendorf	22
21.09.2027	Karg Impulskreis-Kita 2: Fördern – „Begabungen entfalten: Individuelle Förderung in der Frühpädagogik“	Anina Ladberg	9
27.09.2027	Hochsensible Kinder in der Kita – Zwischen Zauber und Zuviel	Ute Bartmuß	18
30.09.2027	Sexualpädagogik in Krippe und Kindergarten	Jörg Fischer	15
Oktober			
21.10.2027	Inklusion mit Kindern mit Aufmerksamkeitsstörungen (ADS/ADHS)	Jörg Fischer	19
25.10.2027	„Dafür bist Du noch zu klein!“ – Adultismus erkennen und verändern	Fea Finger	7
25.10.2027	Kinder unter Drei und Medien	Susanne Riegelmann	13
ab 25.10.2027	Ausbildungsbeauftragte / Praxisanleitung	Jana Hampel	26
26.10.2027	Bei uns dürfen die Kinder - Partizipation in der Krippe U3	Fea Finger	12
28.10.2027	Unterstützte Kommunikation mit Fokus auf dem Einsatz von Lautsprachunterstützenden Gebärden und grafischen Symbolen	Jana Kuttner, Lebenshilfe Gießen e.V.	20
28.10.2027	Zeit für Dich – Möglichkeiten zur Entspannung mit Ruhe und Kraft	Carmen Bleck	22
29.10.2027	MINT im Elementarbereich (U3) – Forschen und experimentieren mit Erde, Wasser, Luft und Feuer	Karin Dinter	13
November			
02.11.2027	Kinder im U3-Bereich	Jörg Fischer	12
03.11.2026	Grundlagen des Genehmigungsverfahrens Integration und Erstellung eines Hilfeplans Teil 1	Sonja Kopp, Dr. Claudia Müller-Ladner	17
04.11.2026	Grundlagen des Genehmigungsverfahrens Integration und Erstellung eines Hilfeplans Teil 2	Lebenshilfe Wetterau gGmbH; Hannah Klinger	17
08.11.2027	Umgang mit Anzeichen von Kindeswohlgefährdung nach § 8a SGB VIII	Wildwasser Wetterau e.V., Jessica Steier, Angelica Brand	14
09.11.2027	„Nicht über, sondern mit …“ – Inklusiv arbeiten mit dem Anti-Bias-Ansatz	Karin Joggerts	16
10.11.2027	Mehrsprachigkeit im Kita-Alltag	Elena Marie Becker	20
18./19.11.2027	Sicherheitsbeauftragte in der Kita	Prävention Unfallkasse Hessen, Dirk Jonischkeit	15

Organisatorische Hinweise

**Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,
wir gehen generell davon aus, dass Ihre Anmeldungen mit dem Träger abgesprochen sind.**

Anmeldungen

Sie können sich online, per Formular oder E-Mail unter Berücksichtigung aller Angaben anmelden.

Beachten Sie bitte das Online-Anmeldeverfahren (siehe Seite 41). Bitte melden Sie sich frühzeitig über den geschützten Bereich auf der Internetseite der vhs: **www.vhs-wetterau.de** an.

Sie erhalten direkt über die Seite eine automatische Anmeldebestätigung. Sollten sich mehr Teilnehmer/innen anmelden, als Plätze zur Verfügung stehen, entscheidet das Eingangsdatum der Anmeldung.
In der Regel erhalten Sie spätestens zehn Tage vor Beginn der Fortbildung einen schriftlichen Bescheid über die Teilnahme bzw. eine Absage, sollte die Fortbildung ausfallen. Mit dem Bescheid wird die Teilnahmegebühr fällig, die Sie bitte entsprechend den Angaben auf der Ihnen übersandten Rechnung überweisen.

Warteliste

Sollte ein Kurs zum Zeitpunkt der Anmeldung bereits ausgebucht und alle Plätze belegt sein, erhalten Sie eine Rückmeldung, dass Sie einen Platz auf der Warteliste einnehmen. In diesem Fall informieren wir Sie umgehend, falls ein Platz in der gewählten Veranstaltung frei werden sollte oder ein Alternativtermin angeboten werden kann.
Bitte beachten Sie, dass nicht automatisch ein Platz in der darauffolgenden Fortbildung desselben Themas reserviert wird.
Die Warteliste gilt immer nur für die angemeldete Fortbildung.

Rücktrittsregelung

Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich mit folgenden Rücktrittsregelungen einverstanden: Sollten Sie Ihre Teilnahme an einer Veranstaltung ab drei Wochen vor Beginn absagen, erheben wir die volle Teilnahmegebühr, sofern Sie oder wir keine/n geeignete/n Ersatzteilnehmer/in stellen können. Dies gilt unabhängig vom Grund der Absage. Auch Erkrankung mit oder ohne Vorlage eines Attestes entbindet nicht von der Zahlungspflicht. Absagen reichen Sie aus Gründen der Revisionsfähigkeit bitte schriftlich ein. Bitte beachten Sie die Sonderregelung bei geförderten Fortbildungen laut Ausschreibungstext.

Teilnahmebescheinigungen

Für alle Fortbildungen werden Teilnahmebescheinigungen ausgestellt. Die erfolgreiche Teilnahme an einem mehrteiligen Kurs kann nur bescheinigt werden, wenn Sie den Besuch aller Abschnitte nachweisen. Wenn Sie an einem Tag abwesend waren, bekommen Sie eine Teilbescheinigung.

Rückmeldung über die Fortbildungen

Ab 2026 erfassen wir das Feedback zu unseren Fortbildungen digital. Am Ende jeder Veranstaltung erhalten Sie einen QR-Code, den Sie mit Ihrem Smartphone scannen können. Über diesen gelangen Sie direkt zu unserem kurzen Feedbackformular.
Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen – nur so können wir die Qualität unseres Fortbildungsprogramms weiter verbessern!

Verbindliche Anmeldung (Bitte in Druckschrift ausfüllen!)

vhs wetterau | Friedensstr. 18 | 61169 Friedberg | info@vhs-wetterau.de | www.vhs-wetterau.de

Nummer | Thema | Termin der Fortbildung

Ihr Name | Vorname

E-Mail privat | Telefon Mobil

Anschrift der Einrichtung

Name

Straße | Haus-Nr.

PLZ | Ort

Telefon

E-Mail der Einrichtung

Funktion in Ihrer Einrichtung

Rechnungsanschrift **Zwingend auszufüllen!**
Eine nachträgliche Änderung der Rechnungsanschrift ist nicht möglich.

☐ **Anschrift der Einrichtung (falls zutreffend, bitte ankreuzen)**

Abweichende Rechnungsanschrift

Träger | Gemeinde etc.

Zusatz (Abteilung etc.)

Straße | Haus-Nr.

PLZ | Ort

Mit den Bedingungen für Anmeldung und Rücktritt (siehe organisatorische Hinweise und Ausschreibungstext) erklären wir uns einverstanden. Sollte kein Eintrag in der Rechnungsanschrift erfolgt sein, wird die Rechnung auf die Einrichtung ausgestellt. Eine nachträgliche Änderung in der Rechnungsanschrift ist nicht möglich.

Datum | Unterschrift

Online-Anmeldeverfahren für Fortbildungen

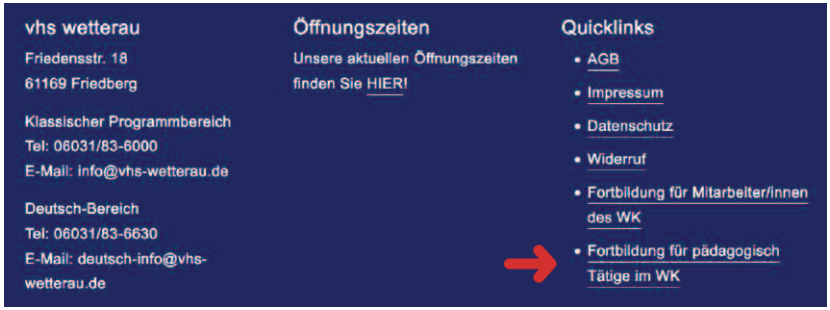
- Sie können sich online über die Webseite der Volkshochschule Wetterau für die Fortbildungen anmelden. Dort finden Sie neben allen Fortbildungen aus diesem Heft auch zusätzliche kurzfristige neue Angebote, die in diesem Heft nicht abgedruckt sind.

Bitte folgendes beachten:

- Sie müssen kein eigenes Nutzerkonto anlegen, sondern buchen die Fortbildungen bitte immer über die untenstehenden, allgemeinen Zugangsdaten als Gast (ohne Registrierung)
- Bitte geben Sie immer den vollständigen Namen Ihrer Einrichtung und Ihres Trägers (wie auf dem Türschild) an.

1 www.vhs-wetterau.de

bitte öffnen Sie die Internetseite und scrollen ganz nach unten, bis Sie zu diesem blauen Bereich gelangen:



2

Klicken Sie auf den markierten Link
„Fortbildung für pädagogisch Tätige im WK“
Folgende Seite erscheint:



3

Bitte geben Sie hier folgende Logindaten ein:
Benutzername: Kita-Fobi
Passwort: Wetterau-2027

Klicken Sie anschließend auf **„Anmelden“**
Nun können Sie die gewünschten Fortbildungen auswählen und in den Warenkorb legen.

Anschließend klicken Sie auf **„zur Kasse“**, dann auf der rechten Seite den Button **„als Gast buchen“** und füllen dort Ihre Anmeldung aus. Hierbei geben Sie bitte sowohl Ihre Einrichtung als auch den Träger/die Anschrift des Rechnungsempfängers ein.

Nach dem Klicken auf **„Kostenpflichtig anmelden“** erhalten Sie sofort eine Sendebestätigung per Mail.

Zuständigkeiten im Wetteraukreis

Für inhaltliche Fragen wenden Sie sich bitte an:

Sonja Schulz
Fachberatung für Kindertagesstätten
TEL 06031 83-3342
MAIL sonja.schulz@wetteraukreis.de

Referentinnen/Referenten

Sie finden auf Seite 35 eine Liste der Fortbildner/innen, die Sie für Teambegleitungen, Supervision, Gestaltung von Elternabenden usw. direkt anfragen können.

Für organisatorische Fragen wenden Sie sich bitte an:

vhs wetterau
Frances Iannotti, Ansprechpartnerin Verwaltung
Friedensstraße 18
61169 Friedberg
TEL 06031 83-6000
MAIL info@vhs-wetterau.de

Programmbereichsleitung

Anna Möller
TEL 06031 83-6639
MAIL anna.moeller@vhs-wetterau.de

Impressum

ERSCHEINUNGSWEISE	1 x jährlich Auflage: 500
HERAUSGEBER	vhs wetterau
LEITUNG	Ann-Karin Schild

vhs wetterau
Friedensstr. 18
61169 Friedberg
TEL 06031 83-6000
MAIL info@vhs-wetterau.de
WEB www.vhs-wetterau.de

© Bildquellen: Magnific, Rawpixel, Dreamstime, 123RF Bialasiewic, Fotolia, Adobe Stock,
S. 29 © amanda sofia pellenz on unsplash.com, © ben den engelsen on unsplash.com
Titelseite: Magnific

vhs
Volkshochschule
Wetterau

Volkshochschule des Wetteraukreises

Friedensstr. 18
61169 Friedberg

info@vhs-wetterau.de
www.vhs-wetterau.de